









Schulhaus Lindenfeld - Lindenfeldsaal

mit gemütlichem Märt-Beizli

Freitag 16.00 – 21.00 Uhr Samstag 10.00 – 17.00 Uhr



adventsmaert-eschenbach.ch



Dezember 2017 Inhaltsverzeichnis



Agenda	3-5
Aus dem Gemeindehaus	7-15
DoesselenNews	17
GewerbeNews	18/19
Schule	20-27
Politik	28-31
Lüüt vom Fach	32 / 33
Dies&Das	34-40
Aus dem Pfarreileben	41 – 57
VereinsNews	59 – 76
Wichtige Adressen	Zweitletzte

Das Pöstli hat folgende E-Mail-Adresse:

poestli@oetterlidruck.ch

Termine für Veranstaltungskalender und Abo-Bestellungen an:

architraber@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber: Gewerbeverein Eschenbach

Jahr: 2017 Jahrgang: 39 Ausgabenummer: 440

Auflage: 1'950 Exemplare Erscheint: 11 Mal jährlich

Abo-Preis: Fr. 40.-

Redaktion: Eschenbacher «Pöstli»

Postfach, 6274 Eschenbach

Tel. 041 449 50 60

Redaktionsmitglieder: Jörg Traber

Caroline Buholzer Marco Oetterli

Druck, Gestaltung: Oetterli Druck AG

Rothlistrasse 3 6274 Eschenbach Tel. 041 449 50 60

poestli@oetterlidruck.ch

Redaktionsschluss: Montag, 11. Dezember 2017 Erscheinungsdatum: Mittwoch, 20. Dezember 2017



fieher Genussmensch

Wovon willst du mehr? Leben? Liebe? Familie? Freiheit? Genuss? Bei Letzterem können wir dich unterstützen. Darum gibt's an der **HERBST-DEGUSTATION** Frischfleisch für dich. Gleich vier neue Winzer werden dir ihre Weine vorstellen und freuen sich auf den Austausch mit dir.

DU BIST HERZLICH EINGELADEN, MIT UNS ZU GENIESSEN!

Schweiz

Weingut Südhang, Luzern / Christelle Conne, Waadt / Cave Biber, Wallis / Officina della Birra, Tessin

Deutschland

Weingut Josten & Klein, Ahr + Mittelrhein **NEU** / Sybille Kuntz, Mosel / Weingut Riedlin, Baden

Frankreich

Binet x Jacquet, Languedoc

Italien

Pranzegg, Südtirol **NEU** / Silvano Nizza, Piemont / Matteo Ellena, Piemont **NEU** / Cascina Stella, Piemont / Montesecondo, Toskana **NEU**

Österreich

Birgit Wiederstein, Carnuntum

Spanien

Bodegas Caudalía, Navarra

Also nochmal:

Du wettsch meh Gnuss? Chasch du ha! Am 24./25.11.2017!

Schon jetzt freuen wir uns sehr auf dich! Thomas Widmer + Team





Die wichtigsten Termine der Gemeinde

November 22. 29.	Mi. Mi.	Grünabfuhr Gemeindeversammlung
Dezember		
02.	Sa.	Samichlaus Einzug
04.	Mo.	Kirchgemeindeversammlung
11.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
15./16.	Fr./So.	Christbaumverkauf
17.	So.	Gemeindeabstimmungen
13.	Mi.	Grünabfuhr
20.	Mi.	Erscheint Pöstli
Januar	ъ.	U" de dell'e est Ob Cethe" e e e Conservation
09.	Di.	Häckseldienst Christbäume einsammeln
15.	Mo.	Schule Infoabend Schuleintritt/Basisstufe
20.	Sa.	Ortsfeiertag St. Sebastian
22.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
24.	Mi.	Grünabfuhr
27.	Sa.	Altpapiersammlung
31.	Mi.	Erscheint Pöstli

Siehe auch unter www.eschenbach-luzern.ch unter dem Link:

Aktuell – Veranstaltungskalender – Raumbelegungsprogramm

Termine: Neue und Änderungen melden an:

Jörg Traber, Postfach, 6274 Eschenbach, Fax 041 448 02 52

E-Mail: architraber@bluewin.ch

Novemb	er			
22.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
22.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst –		
		von Frauen gestaltet	09.00	Betagtenzentrum
22.	Mi.	Frau+Familie Weihnachtsbasteln für Kinder	13.30	Saal
22.	Mi.	Pfarrei Start zum Pastoralraum	20.00	Saal
22.	Mi.	FDP Parteiversammlung	20.00	Löwen

24.	Fr.	Adventsmärt	44.00 04.00	01
24.	Fr.	Eschenbach mit Trachtengruppe	16.00 – 21.00 16.00 – 21.00	Saal Pfistergässli 4
24. 25.	sa.	härzenssach Weihnachtsausstellung Adventsmärt Eschenbach	10.00 – 21.00	Pilstergassii 4
23.	sa.	mit Trachtengruppe	10.00 – 17.00	Saal
25.	Sa.	härzenssach Weihnachtsausstellung		Pfistergässli 4
26.	Sa.	härzenssach Weihnachtsausstellung		Pfistergässli 4
26.	So.	Pfarrei Ökumenischer Adventsfeier	17.00	Pfarrkirche
20. 27.	30. Mo.	Vereinspräsidenten Konferenz	20.00	Klubhaus FC
27. – 01.12.	IVIO.	Frau+Familie Weihnachtsbesuche	20.00	Kiubilaus I C
29.	Mi.	Gemeindeversammlung (Budget)	20.00	Saal
		Comemacversammans (Baaget)	20.00	Judi
Dezember				
01. – 24.		Frau+Familie Adventsfenster		
01.	Fr.	ESV NT Triichle Besammlung	17.30	Brioche
01.+02.	Fr.+ Sa.	Feldmusik Winterkonzert	20.00	Saal
02.	Sa.	Pfarrei Einstimmung auf den Samichla	aus 17.15	Pfarrkirche
02.	Sa.	ESV NT Triichle Besammlung	17.45	Bahnhof
02.	Sa.	Samichlauseinzug	18.00	Bahnhofstrasse
04.	Mo.	Kirchgemeindeversammlung (Voran	schlag) 20.00	Betagtenzentrum
04.	Mo.	KAB Klausfeier	19.30	Löwen
05.	Di.	ESV Senioren- & Veteranenhock	16.00	Löwen
06.	Mi.	Pfarrei Roratefeier		
		anschl. Zmorge im MZR Neuheim	07.00	Pfarrkirche
08.	Fr.	Maria Empfängnis		
09.	Sa.	IG Waldweihnacht	17.30	Frauenwald
10.	So.	ESV Unihockey U21 – Ticino Unihockey	/ 15.30	Neuheimhalle
10.	So.	ESV Unihockey H1 – Floorball Uri	17.00	Neuheimhalle
10.	So.	Musikschule Weihnachtskonzert	17.00	Pfarrkirche
11.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
13.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
13.	Mi.	Volkssportverein Höck	20.00	Brioche
15.	Fr.	Christbaumverkauf/Schule	15.00 - 19.00	Rössliplatz
16.	Sa.	Christbaumverkauf/Schule	09.00 - 15.00	Rössliplatz
17.	So.	Gemeindeabstimmungen		
17.	So.	Männerchor Begleitung Gottesdienst	10.30	Pfarrkirche
19.	Di.	Senioren aktiv Weihnachtsfeier	13.30	Löwen
20.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		
23 07.01.		Schule Weihnachtsferien		
24.	So.	Pfarrei, Frau+Familie Krippenspiel	15.00	Pfarrkirche
24.	So.	Pfarrei Familiengottesdienst	17.00	Pfarrkirche
24.	So.	Mitternachtsgottesdienst	22.30	Pfarrkirche
25.	Mo.	Weihnachtstag		
25.	Mo.	Kirchenchor Festliche Abendmusik	19.00	Pfarrkirche

Januar				
06.	Sa.	CVP Neujahrsanlass		
07.	So.	Pfarrei Sternsinger unterwegs		
08.	Mo.	Schule Beginn nach Ferien		
13.	Sa.	ESV Unihockey U21 – Vipers InnerSchwyz	15.30	Neuheimhalle
13.	Sa.	ESV Unihockey H1 – UHC Elch WB.	19.00	Neuheimhalle
15.	Mo.	Schule Infoabend Schuleintritt/Basisstufe	19.30	MZR Hübeli
16.	Di.	Senioren aktiv Fondueessen		
19.	Fr.	ESV GV		Saal
20.	Sa.	Ortsfeiertag St. Sebastian		
20.	Sa.	Feldschützen Gedächtnis	10.30	Pfarrkirche
21.	So.	ESV Unihockey Turnier Damen 1, 2. Liga/Jun.	В	Neuheimhalle
22.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
22.	Mo.	Schule Wintersporttag SEK		
22.	Mo.	KAB GV	19.00	
26.	Fr.	Feldschützen GV	19.15	Löwen
27.	Sa.	ESV Unihockey Turnier Junioren. C		Neuheimhalle
29.	Mo.	Schule Wintersporttag SEK (Verschiebedatun	n)	
29.	Mo.	Musikschule Klosterkonzert	17.00	Klosterkirche
29.	Mo.	Schule Elternforum 6274	19.30	MZR Neuheim
31.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		

Samstag, 09. Dezember 2017

Grillfest & 10% Rabatt

auf das gesamte Sortiment!*

Wurst und Getränk Fr 2.50

Denner Partner Luzernstrasse 18 6274 Eschenbach Tel 041 414 37 00 dennerpartner@sunrise.ch

* ausgenommen Spirituosen, Tabakwaren, Gebührensäcke/-marken, Vignetten, Gutscheine, Google Play Cards und iTunes. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar.



Redaktionsschluss und Ausgabedaten «Pöstli» 2018 40. Jahrgang

Nummer	Redaktionsschluss	Ausgabe
Nr. 441 Januar 18	Montag, 11. Dezember 2017	Mittwoch, 20. Dezember 2017
Nr. 442 Februar 18	Montag, 22. Januar 2018	Mittwoch, 31. Januar 2018
Nr. 443 März	Montag, 19. Februar	Mittwoch, 28. Februar
Nr. 444 April	Montag, 19. März	Mittwoch, 28. März
Nr. 445 Mai	Montag, 16. April	Mittwoch, 25. April
Nr. 446 Juni	Montag, 21. Mai	Mittwoch, 30. Mai
Nr. 447 Juli/August	Montag, 18. Juni	Mittwoch, 27. Juni
Nr. 448 September	Montag, 20. August	Mittwoch, 29. August
Nr. 449 Oktober	Montag, 17. September	Mittwoch, 26. September
Nr. 450 November	Montag, 22. Oktober	Mittwoch, 31. Oktober
Nr. 451 Dezember	Montag, 12. November	Mittwoch, 21. November
Nr. 452 Januar 2019	Montag, 10. Dezember 2018	Mittwoch, 19. Dezember 2018
Nr. 453 Februar 2019	Montag, 21. Januar 2019	Mittwoch, 30. Januar 2019

Einsendungen an:

Redaktion «Pöstli», Postfach, 6274 Eschenbach oder Oetterli Druck AG, Rothlistrasse 3, 6274 Eschenbach,

 $\hbox{E-Mail: poestli@oetterlidruck.ch}$

Veranstaltungen an: E-Mail: architraber@bluewin.ch





Traktanden Gemeindeversammlung vom 29. November 2017

Am Mittwoch, 29. November 2017, 20.00 Uhr, findet im Lindenfeldsaal die Herbstgemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat hat die Traktanden wie folgt festgelegt:

- Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2018 – 2022
- 2. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2018
- 3. Voranschlag 2018 Einwohnergemeinde und Gemeindekieswerk
- 4. Kenntnisnahme Bericht und Empfehlung Controlling-Kommission zu Finanz- und Aufgabenplan, Jahresprogramm, Voranschlag und Steuerfuss
- 5. Residenz Zielacher: Verschiebung vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen
- 6. Bauabrechnung Um- und Ausbau Schulhaus Hübeli
- 7. Orientierung Um- und Ausbau 3. Stock im Betagtenzentrum
- 8. Orientierung Erweiterung Schulraum Sekundarstufe
- 9. Verschiedenes



Gemeindeabstimmungen am 17. Dezember 2017

Am 17. Dezember 2017 finden folgende Abstimmungen statt:

Gemeinde

- Revision Gemeindeordnung
- Baukredit über 1.9 Mio. Franken für den Um- und Ausbau des 3. Stockes im Betagtenzentrum

Die Stimmabgabe an der Urne ist am Sonntag, 17. Dezember 2017, im 1. OG der Gemeindeverwaltung, von 10.00 bis 11.00 Uhr möglich. Das Stimmregister liegt ab dem 13. Dezember 2017 zur Einsichtnahme auf.

Es wird auf die Abstimmungsbotschaft und die Erläuterungen verwiesen, welche allen Stimmberechtigten zugestellt wird. Sie können Ihre Stimme an der Urne oder auf postalischem Wege abgeben. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis. Im Korrespondenzverfahren (briefliche Stimmabgabe) ist besonders zu beachten:

- Stimmrechtsausweis unbedingt unterzeichnen!
- ☑ Die Stimmzettel müssen sich im grünen, neutralen Couvert befinden!

Um- und Ausbau 3. Stock im BZD

Der dritte Stock im BZD, der 1994 für Personal und für nicht pflegebedürftige Pensionäre erstellt wurde, soll umgebaut werden. Geplant ist auf der Westseite eine Psychogeriatrieabteilung mit acht Betten und auf der Ostseite eine Demenzabteilung mit neun Betten. Begründet wird der Um- und Ausbau mit den Veränderungen in unserer Gesellschaft. So kommen heute nur noch pflegebedürftige Pensionäre und diese auch später ins Heim. Der Ausbau der Spitex führt weiter dazu, dass ein Verbleib zu Hause länger möglich ist. Das Bauvorhaben löst Kosten von Fr. 1900000 aus.

Es wird dazu auf die Informationen in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 und auf die separate Botschaft im Abstimmungskuvert zur Abstimmung vom 17. Dezember 2017 verwiesen.

Revision Gemeindeordnung

Am 17. Dezember 2017 findet die Abstimmung über die Revision der Gemeindeordnung statt. Die heutige Gemeindeordnung wurde am 17. Juni 2007 beschlossen. Aufgrund der geänderten gesetzlichen Grundlagen des Kantons



müssen in allen Gemeinden die Gemeindeordnungen bis Ende 2017 angepasst werden.

Mit dem neuen kantonalen Finanzhaushaltgesetz für Gemeinden (FHGG) wurden die Grundlagen des harmonisierten Rechnungsmodelles 2 (HRM2) im Kanton Luzern eingeführt. Ebenfalls wurde das Gemeindegesetz angepasst. Daraus ergeben sich insbesondere in Bezug auf Budget und Rechnung diverse neue Begriffe, die eine Änderung der Gemeindeordnung nach sich ziehen. Gemäss überarbeiteter Gemeindeordnung werden allfällige Reglementsänderungen mit Ausnahme von Gemeindeordnung sowie Bauund Zonenreglement künftig an der Gemeindeversammlung statt im Urnenverfahren beschlossen. Zudem wird der Gemeinderat ermächtigt, bei Bedarf in anderen Sachgebieten Reglemente und Verordnungen zu erlassen.

Weitere Informationen und alle Änderungen an der Gemeindeordnung sind aus der Botschaft zur Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 2017 ersichtlich.

Jugendhüsli in Dorfmühle

Neue Mitarbeiterin

Am 1. Dezember 2017 wird Aline Steiger die Stelle als soziokulturelle Animatorin im Jugendhüsli in einem 30% Pensum antreten. Aline Steiger hat ihr Masterstudium der Psychologie an der Universität Zürich mit Schwerpunkt Klinische und Gesundheitspsychologie erfolgreich abgeschlossen. Wir heissen Aline Steiger in unserem Jugendhüsli herzlich willkommen und wünschen ihr viel Glück und Freude sowie Befriedigung bei ihrer neuen Arbeit.

Dorfmühle/Einweihungsfeier

Die Räume für die offene Jugendarbeit sind neu in der Dorfmühle (Jugendhüsli). Die Einweihungsfeier findet am 6. Dezember 2017, ab 17.30 Uhr statt.

Zuzüger Oktober/November 2017

- Della Croce Arturo, Lindenbrunnenstr. 8
- Schimpf Maike mit Lenard, Lindenbrunnenstr. 8
- Ziener Stefan, Waldhusstr. 14

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen!



Wertvolle Tipps für die An- und Ummeldung bei der Einwohnerkontrolle

Zuzug nach Eschenbach, Umzug in Eschenbach oder Wegzug aus Eschenbach: In allen drei Fällen ist die Einwohnerkontrolle zu informieren

Zuzug

Wer neu in eine Gemeinde zieht, hat viele Sachen zu erledigen. Und trotzdem ist es wichtig, dass die formale Anmeldung auf der Gerechtzeitig vorgenommen wird. meinde Neuzuziehende haben die Pflicht, sich innert vierzehn Tagen am neuen Wohnort anzumelden. Dazu ist es nötig, dass pro Haushalt eine erwachsene Person die persönliche Anmeldung am Schalter der Einwohnerkontrolle vornimmt. Selbstverständlich können mehrere im selben Haushalt wohnende Personen zusammen angemeldet werden. Wichtig ist, dass von allen zu meldenden Personen die nötigen Unterlagen vorhanden sind. Für die Anmeldung werden Heimatschein. Krankenversicherungsausweis und Familienbüchlein benötigt. Ausländische Staatsangehörige benötigen für die Anmeldung anstelle des Heimatscheins den Reisepass und die entsprechenden Ausweispapiere (Ausländerausweis oder Aufenthaltszusicherung). Am Schalter kann dann die Anmeldung innert kurzer Zeit erledigt werden.



Umzug

Leider wird die Meldung einer Adressänderung innerhalb der Gemeinde oft vergessen. Auch im Falle eines Umzugs innerhalb der Gemeinde und innerhalb des gleichen Gebäudes, bitten wir Sie, die Adressänderung der Einwohnerkontrolle innerhalb von vierzehn Tagen zu melden. Militärdienst- und Zivilschutzpflichtige melden die Adressänderung auch dem Kreiskommando. Ausländische Staatsangehörige bringen den Ausländerausweis mit.

Wegzug

Der Wegzug aus der Gemeinde ist der Einwohnerkontrolle unter Vorlage des Schriftenempfangsscheins bzw. des Passes und des Ausländerausweises zu melden. Militärdienst- und Zivilschutzpflichtige haben den Wegzug auch dem Kreiskommando anzuzeigen.

Öffnungszeiten

Die Einwohnerkontrolle ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.45 Uhr sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr (Freitag bis 16.00 Uhr) geöffnet.



Grünabfuhr

Mittwoch, 13. Dezember 2017



Altpapiersammlung

(ohne Karton) Samstag, 27. Januar 2018



Kehrichtabfuhr Verschiebedatum:

8. Dezember 2017 (Maria Empfängnis) auf

9. Dezember 2017 (Samstag)



Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Eschenbach bietet pro Tag zwei SBB-Tageskarten zu je Fr. 45.– an. Damit leistet sie einen aktiven Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und des Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schifffahrtsbetrieben

Bestimmungen: 1. Reservationen

Reservationen werden frühestens 120 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen. Sie können telefonisch (041 449 90 10), am Schalter, per E-Mail (gemeinde@eschenbach-luzern.ch) oder online via Internet (www.eschenbach-luzern.ch) erfolgen.

2. Bezug

Die «Tageskarten Gemeinde» können frühestens 90 Tage vor dem Reisedatum am Schalter der Gemeindeverwaltung (1. OG) gegen Barzahlung bezogen werden. Ein Versand der Tageskarten mit Rechnung ist nicht möglich.

3. Verhinderung

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten ist der volle Preis inkl. Bearbeitungsgebühr zu entrichten.

4. Preis

Pro Tageskarte und Benützungstag wird ein Preis von Fr. 45.– erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten. Ein Versand der Tageskarten mit Rechnung ist nicht möglich.

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstelle Kieswerk

Dienstag, von 17.00 – 19.00 Uhr und Samstag, von 08.00 – 11.00 Uhr

Voranzeige: Die Abfallsammelstelle bleibt am **Dienstag, 26. Dezember 2017 und 2. Januar 2018** geschlossen.





Baubewilligungen

Die Gemeinde hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Einwohnergemeinde Eschenbach, Oeggenringenstrasse 12, 6274 Eschenbach Realisierung verkehrsberuhigende Massnahmen (Oeggenringenstrasse)
- Zentrum Oberhof AG, An der Reuss 5, 6038 Gisikon Überbauung Oberhof
- Felix Stalder, Wydmühleweg 15,
 6274 Eschenbach
 Sanierung Fassade und Umbau Geb. Nr.
 154, Wydmühleweg 15
- Eduard und Johanna Unternährer-Gut,
 Schlettlirain 2, 6274 Eschenbach, Stéphane
 und Nicole Unternährer-Weber, Feldstrasse
 22, 6042 Dietwil
 An- und Umbau Einfamilienhaus,
 Schlettlirain 2a/ 2b
- Daniel und Beatrice Amrein-Eigenmann,
 Schlettlirain 5, 6274 Eschenbach
 Anbau Überdachung und Windschutz
 Balkon, Schlettlirain 5

EINFACH BESSER!

Die nationale Kampagne zur Förderung von Grundkompetenzen bei Erwachsenen hat zum Ziel, die Bevölkerung durch verschiedene Kommunikationsmassnahmen für das Thema «Grundkompetenzen» zu sensibilisieren. Bedarfsgerechte Kurse sollen die soziale Integration, die Arbeitsmarktfähigkeit der Betroffenen verbessern und ihnen zu mehr Lebensqualität verhelfen.

Mangelnde Grundkompetenzen führen zu unterschiedlichsten Schwierigkeiten im Alltag und Beruf und haben einen negativen Einfluss auf die Gesundheit und Lebenszufriedenheit. Die Folge davon ist oft eine mangelnde Integration in die Gesellschaft und Wirtschaft, was u. a. das Risiko der Sozialhilfeabhängigkeit erhöht. Damit sind hohe volkswirtschaftlichen Kosten verbunden. Dies soll sich ändern: Bund und Kantone wollen Betroffene mit einem spezifischen Kursangebot bedarfsgerecht schulen. Die Kampagne richtet sich primär an Menschen in der Schweiz, welche Mühe mit Grundkompetenzen in den Bereichen Lesen, Schreiben, Alltagsmathematik und Informations- und Kommunikationstechnologien haben. Nicht zur direkten Zielgruppe zählen Menschen, die die Sprache grundsätzlich erlernen müssen, weil sie eine andere Muttersprache aufweisen.

Informationen über national angebotene Kurse erhält man über die Hotline 0800 47 47 47 oder www.besser-jetzt.ch.

Handänderung

Objekt/e	Verkäufer/-in	Käufer/-in
Grst. Nrn. 900 und 1027, Eschenbach-Dorf/Oberhof (Oeggenringenstrasse)	Erbengemeinschaft Meyer-Jenni Johann und Josefine	Zentrum Oberhof AG, Gisikon

Photovoltaik Anlage auf dem Dach des BZD Dösselen

Der Gemeinderat entschied sich im Januar 2017 für die Installation einer Photovoltaik Anlage auf dem Dach des BZD Dösselen.

Die 95 Solarmodule und ein Wechselrichter wurden durch die CKW Connex AG montiert, die Module liefern zusammen 28.8 KWp (Kilowatt peak). Damit wird die Spitzenleistung der Anlage beschrieben, die unter Standardbedingungen erzielt werden kann. Der Wechselrichter ist ein Gerät, das die Gleichspannung aus Solarmodulen in Wechselspannung umwandelt und in das Stromversorgungsnetz einspeist, er ist ein Teil der Photovoltaikanlage.

Der erzeugte Solarstrom wird zu **100**% durch Eigenverbrauch genutzt.

Angaben zu der Anlageleistung, siehe www. ckwconex.solarlog-web.ch/35973. Dieser Link ist auf der Homepage der Gemeinde unter Energiestadt abrufbar.

Die Bruttokosten der Anlage belaufen sich auf CHF 53394.-, abzüglich der Einmalvergütung (KEV) von CHF 16190.-, somit betragen die

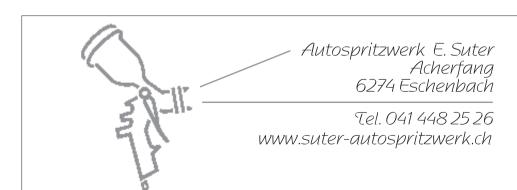




Nettokosten der Photovoltaik Anlage, CHF 37 204.--.

Die bestehende Anlage kann erweitert und an dem individuellen Bedarf angepasst werden.

> Im Namen der Umweltkommission (UKO) Georges Schneider





Gemeinde- und Kirchenrat begrüssen die «neuen» Eschenbacher

Am Samstag, 4. November 2017, begrüsste der Gemeinde- und Kirchenrat die Personen, welche seit dem Juni 2015 Eschenbach als ihren Wohnsitz gewählt haben.

Fast 370 Personen – Kinder gehörten natürlich auch dazu – hatten die Einladung erhalten. Diese Zahl könnte falsch gedeutet werden, nämlich dass Eschenbach seit dem letzten Anlass vor gut zwei Jahren um diese Einwohnerzahl gewachsen sei. In Wirklichkeit ist aber die Einwohnerzahl leicht rückläufig.

Insgesamt nahmen knapp 70 Personen, Kinder inbegriffen, die Einladung an und trafen sich um 09.00 Uhr beim Betagtenzentrum Dösselen. Gemeindepräsident Guido Portmann begrüsste die «Neuen» und beglückwünschte sie zu ihrem Entscheid, Eschenbach als Wohnsitz gewählt zu haben. In drei Gruppen aufgeteilt, besuchte man anschliessend die Pfarrkirche, das Schulhaus Hübeli und schaute sich im Mehrzweckraum des Neuheim-Schulhauses den Eschenbacher Film an.



Begrüssung durch den Gemeinderat.

Klosterlikör oder Weihwasser?

In der Pfarrkirche eröffnete der Pfarreileiter, Christoph Beeler-Longobardi, die Vorstellung der Kirchgemeinde mit einem Lied, um anschliessend Pfarrei und den neuen Pastoral-



Pfarreileiter Christoph Beeler (r.) und Kirchenratspräsident Edi Unternährer verteilen ein Begrüssungsgeschenk.

raum zu präsentieren. Anwesend waren auch alle Kirchenräte, die sich und ihre Ressorts vorstellten. Zum Schluss des kirchlichen Teils erhielten alle eine kleine Geschenktasche, worin auch ein kleines Fläschchen steckte. Wer den beliebten Klosterlikör «Rosoli» erwartet hatte, sah sich getäuscht, oder enttäuscht, es handelte sich um Weihwasser!

Gemeindeammann und Schulverwalter Markus Kronenberg führte die Gruppen durch das umgebaute und an die Anforderungen der Basisstufe angepasste Schulhaus Hübeli. Wer die



Das 60 Jahre alte Schulhaus Hübeli im neuen Look



Volksschule schon länger verlassen hatte, staunte ob den grossen Veränderungen, die sich auch in der Raumaufteilung manifestiert.

Nach der Visionierung des Eschenbacher Films aus dem Jahre 2007 machte Guido Portmann darauf aufmerksam, was sich seit der Entstehung des Films alles verändert hat in der Gemeinde in den letzten zehn Jahren. Dabei wurde einem bewusst, welch rasante Entwicklung die Gemeinde in den letzten zehn Jahren geprägt hat. Vor allem das Lädeli- und Beizensterben fielen dabei auf.

Natürlich musste niemand mit leerem Magen den Heimweg antreten. Ein sehr reichhaltiger und feiner Apéro riche aus der Dösselen-Küche lud ein zum Geniessen und Verweilen. Der Anlass bot eine gute Gelegenheit zu angeregten Gesprächen und zum Knüpfen neuer Kontakte.

Bruno Bucher



Sicherheitstipp

Machen Sie sich sichtbar

Helle Köpfe sieht man auch im Dunkeln. Denn bei Dämmerung und Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen, sind Farben und Details schlechter erkennbar. Dunkel gekleidete Personen als Fussgänger sowie Velos und Autos mit fehlendem oder ungenügendem Licht werden deshalb oft übersehen.



Tipps:

Fussgänger

Tragen Sie helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind reflektierende Materialien an bewegenden Körperteilen, z. B. Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.

Velofahrer

Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale u. dgl.) gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest montierte Beleuchtung und blinkende Zusatzlichter. Überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit regelmässig. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus sorgen für seitliche Sichtbarkeit.

Autofahrer

Achten Sie auf einwandfrei funktionierende Beleuchtung. Passen Sie Ihre Fahrweise der Sicht und der Witterung an. Sorgen Sie zudem rundum für Klarsicht, indem Sie Front- und Heckscheiben sauber halten. Schnee und Eis haben dort nichts zu suchen.

Apropos Sicht: Halten Sie besonders auf Autobahnen genügend Abstand zum vorderen Fahrzeug. Bei 120 km/h bedeuten 2 Sekunden 67 zurückgelegte Meter. Entsprechend gilt als Faustregel, mindestens 2 Sekunden (21, 22 ...) Abstand zu halten.

Mehr zum Thema Sichtbarkeit finden Sie auf www.ratgeber.bfu.ch



Stellungnahme zum offenen Brief der FDP.Die Liberalen

Wurden die Eschenbacher Stimmbürger getäuscht? Der Gemeinderat nimmt Stellung zu den Fragen der FDP im November Pöstli für ein Baugesuch mit Tankstelle und Shop in der Arbeitszone Höndlen.

1. Warum wurde das als eine Parzelle eingezonte Gebiet nach der Abstimmung auf drei Parzellen aufgeteilt?

Eine Parzellierung ist Sache des Grundeigentümers. Die öffentliche Hand hat hier keine Befugnisse einzuwirken.

2. Sind bereits vor der Umzonungsabstimmung Gespräche über eine Tankstelle geführt worden?

Seitens der Gemeinde fanden keine Gespräche statt. Der Gemeinderat hat auch keine Informationen ob von Grundeigentümerseite solche geführt wurden.

3. Bis wann sieht die Planung der Lohnunternehmung Estermann einen Rückbau im alten Gebiet auf den bewilligten Landwirtschaftsbetrieb vor?

Der Rückbau ist im Zusammenhang mit der Bewilligung des Gewerbegebäudes aufzuzeigen und umzusetzen.

4. Hat der Gemeinderat vorgesehen, dass in der neuen Baubewilligung ein Rückbau auf dem alten Gelände gefordert wird? Ja; siehe Ziff. 3

5. Mit wie viel Mehrverkehr ist auf dieser Achse zu rechnen?

Ein Mehrverkehr, verursacht durch den neuen Standort, dürfte sich in der bereits bestehenden Grössenordnung halten. Zahlen über Mehrverkehr, verursacht durch den Betrieb einer Coop-Tankstelle, liegen nicht vor.

6. Mit wie viel Steuern ist vom Tankstellenshop zu rechnen?

Seitens der Gesuchstellerin liegen dazu keine Angaben vor. Der Gemeinderat hat diesbezüglich bis heute keine Abklärungen vorgenommen.

7. Hat der Bauherr der Tankstelle eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt? Eine solche liegt nicht vor und ist auch für die Grössenordnung einer Tankstelle mit Shop nicht üblich, d.h. wurde beispielsweise auch bei der Agrola-Tankstelle nicht verlangt.

8. Hat der Bauherr der Tankstelle eine Nachfrage nach einem zusätzlichen Shop aufgezeigt?

Nein – Wir haben freie Marktwirtschaft. Das Geschäftsrisiko liegt beim Unternehmer.

9. Wurde geprüft, dass die neu eingezonte Fläche nicht in der kantonalen Gefahrenzone liegt?

Eine Genehmigung der Arbeitszone in der kantonalen Gefahrenzone hätte der Regierungsrat nicht erteilt.

Die Einzonung «Höndlen» wurde 2013 beschlossen um dem Grundeigentümer zu ermöglichen sein landwirtschaftliches Lohnunternehmen vom eigentlichen Landwirtschaftsbetrieb zu trennen und zonenkonform in der Arbeitszone ausbauen zu können. Diese Trennung ist bis heute nicht erfolgt. Erst danach wird sich zeigen, ob das Bauvorhaben «Tankstelle mit Shop» noch Platz hat und wenn ja, ob es wegen der zweckbestimmten Einzonung überhaupt bewilligbar ist.

Gemeinderat Eschenbach





6274 Eschenbach



Ich bin Aline Steiger, bin 27 Jahre alt und wohne in Malters, Aufgewachsen bin ich in Littau, wo ich auch zur Schule ging und viele Jahre Leiterin im Blauring war. An der Kantonsschule Reussbühl habe ich die Matura

gemacht und anschliessend an der Universität Zürich Psychologie studiert. Während meiner Studienzeit arbeitete ich Teilzeit im Verkauf. Nach dem Masterabschluss war ich einige Monate auf Reisen in Mittel- und Südamerika. Neben dem Reisen unternehme ich auch viel von zu hause aus, treffe mich mit Freunden. gehe wandern oder spazieren und bin gerne draussen. Ebenso gehören kochen und backen zu meinen liebsten Freizeitbeschäftigungen, wobei ich sagen muss, dass momentan eigentlich meine kleine Tochter, die im September zur Welt kam, den grössten Teil meiner Zeit in Anspruch nimmt.

Ab Dezember betreue ich als soziokulturelle Animatorin das neue Jugendhüsli und freue mich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Jugendlichen, um deren Bedürfnisse und Umgang zu erkennen und Pro-Anlässe iekte und zu planen durchzuführen. Ich freue mich auf eine spannende, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in der schönen Gemeinde Eschenbach.

Wir sehen uns am 6. Dezember 2017 bei der Eröffnung des Jugendhüsli (Dorfmühle) und ich hoffe, viele Jugendliche kennenlernen zu dürfen.

Die Öffnungszeiten im Dezember für das Jugendhüsli sind:

Mittwoch:

13. und 20. Dezember 2017 von 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag:

15. und 22. Dezember 2017 von 1700 – 22 00 Uhr

Aline Steiger



Franco Faé Weihnachtsverkauf 2017

Rasenmäher & Motorgeräte Sternmattweg 1, 6010 Kriens

Telefon: 041 310 69 69 E-Mail: fae@fae.ch



Samstag 2. Dezember 2017 08.30 bis 16.00 Uhr

Sonntag 3. Dezember 2017 10.00 bis 16.00 Uhr

10%* Rabatt auf das JOHN DEERE Collection Sortimen



Alles vom Feinsten. Der SUV-Crossover mit dem gewissen Etwas: mit Premium-Ausstattung, sprachgesteuertem Infotainment und dem grössten Gepäckraumvolumen seiner Klasse. Xtra-komfortabel.

- Automatische Gefahrenbremsung
- Innovative LED-Scheinwerfer
- Head-Up Display
- 180°- Panoramarückfahrkamera
- Laderaumvolumen bis zu 1'255 L

Optional bzw. in höheren Ausstattungen verfügbar.

0% LEASING, OHNE ANZAHLUNG

ab

monatlich ab

CHF 19'300.-CHF 241.-*

Preisbeispiel: Crossland X Enjoy 1.2, 1199 cm³, Barzahlungspreis CHF 19′300.—, monatliche Rate CHF 241.—*. 116 g/km CO₂-Ausstoss, 26 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 5,21/100 km, Energieeffizienzklasse C. Abbildung: Crossland X Excellence 1.2 ECCTEC®, 1199 cm³, Barzahlungspreis CHF 24′000.—, monatliche Rate CHF 310.—*. 111 g/km CO₂-Ausstoss, 25 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₂-Ausstoss, 25 g/km CO₃-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₃-Ausstoss, 25 g/km CO₃-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₃-Ausstoss, 26 g/km CO₄-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₃-Ausstoss, 26 g/km CO₄-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₄-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₄-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₄-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₄-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₄-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₄-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₅-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₅-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₅-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₅-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₅-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₅-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₅-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₅-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₅-Ausstoss, 26 g/km CO₅-Wert und Emissionen aus CHF 310.—*. 111 g/km CO₅-Ausstoss, 27 g/km CO₅-Wert 310 g/km CO₅onen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 4,9 1/100 km, Energieeffizienzklasse C. Ø CO, aller verkauften Neuwagen in CH = 134 g/km. *Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10000 km p.a., effektiver Jahreszins 0%, Sonderzahlung CHF 0.- (nicht obligatorisch, kann aufgrund der Kundenbonität von GM Financial Suisse SA jedoch als Vertragsbedingung verlangt werden), Vollkasko nicht inbegriffen, GM Financial Suisse SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führen. Gültig bis 31. Dezember 2017.



Luzernstrasse 59

Dezember 2017 DösselenNews 17



6274 ESCHENBACH Wir suchen auf Anfang 2018

eine Mitarbeiterin in der Küche 40-50 % und eine Mitarbeiterin für die Cafeteria 30 %

Die Anforderungen sind den jeweiligen Aufgaben entsprechend. Wir erwarten praktische Berufserfahrung.

Wenn

- sie die gesuchten Voraussetzungen mitbringen
- sie den Umgang mit älteren Menschen schätzen
- sie diskret, flexibel, teamorientiert und zuverlässig sind
- sie perfekt Mundart sprechen
- ... dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Wir können Ihnen einiges bieten

- einen spannenden, abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- ein aufgestelltes Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Ihre Bewerbung richten Sie an:

Betagtenzentrum Dösselen, Leo Müller, Zielacherstrasse 8, 6274 Eschenbach leo mueller@doesselen.ch



18 GewerbeNews pöstli



Der GVE-Vorstand on tour



Der GVE-Vorstand erteilt den Events seiner aktiven Mitglieder und der Eschenbacher Vereine ein öffentliches «Gefällt mir»!

«Full house» im Südhang: Wein & Klang mit der Bourbon Street Jazz Band

Dixieland und beste Unterhaltung, kombiniert mit den Südhang-Spezialitäten am 3. November 2017.



Gin-Degustation bei Selection Widmer

Neues und Bewährtes, mit und ohne Tonic (+ noch Anderes!) aus der Gin-Welt am 2. November 2017.



20 Jahre Garage Galliker – Gratulation an Franz Ottiger & Team!

Ein kreativer Jubiläumsevent: Die 20-Jahr Feier der Garage Galliker am 2. Oktober 2017 bringt u.a. unsere Gemeinderäte zum Kochen – im wahrsten und positivsten Sinne! :-)



Dezember 2017 GewerbeNews 19

Kein eigentlicher Event – und irgendwie doch: ApplePay in Eschenbach

Bargeld-, kontaktlos- und seit neuestem komplett «portemonnaielos»: Die meisten unserer Detaillisten und Restaurants halten Schritt mit der digitalen Entwicklung. Und auch unser Ex-Präsi gehört natürlich zur Avantgarde...



Erfahren Sie auf **gwaerbeschenbach.ch** oder auf **facebook.com/gwaerbeschenbach**, wie sich der GVE für die Eschenbacher Unternehmen engagiert.



Folgen Sie dem Gewerbeverein Eschenbach auf Facebook (facebook.com/gwaerbeschenbach).

Mitglieder (und wer es erst noch werden möchte), sendet Euren Anlass an den Vorstand (events@gwaerbeschenbach.ch) und lasst ihn kostenlos im Mitglieder-Eventkalender auf gwaerbeschenbach.ch publizieren.

GVE-Termine 2018

Bitte tragt Euch folgende Daten in Eurer Agenda ein:

Generalversammlung 2018

24. März 2018, 93. Generalversammlung

Ort, Zeit und das Detailprogramm unserer Events werden rechtzeitig auf gwaerbeschenbach.ch publiziert und den Mitgliedern per E-Mail-Newsletter kommuniziert.

Mitglieder-Events

Die dem Vorstand mitgeteilten Termine unserer Mitglieder sowie sämtiche Pöstli-Redaktionstermine werden auf gwaerbeschenbach.ch publiziert. Meldet Eure Anlässe rechtzeitig (an events@gwaerbeschenbach.ch) und profitiert von diesem kostenlosen Mitglieder-Service!

Pöstli-Termine online

Unsere Kalender auf gwaerbeschenbach.ch können auch auf dem SmartPhone abonniert werden. Besonders praktisch für Mitglieder der Vereinsvorstände: Die Pöstli-Termine sind so immer aktuell und mit dabei.



- Fassaden Holz und Eternit
- Dachdeckerarbeiten
- Umbauten von A Z
- Innenausbau
- Treppenbau
- Mobile Sandstrahlanlage

Waldhusstrasse 39, 6274 Eschenbach Tel. 041 448 12 09, Fax 041 448 13 29 www.herzog-holzbau.ch

S C H U L E schenbach

Basisstufe und altersdurchmischtes Lernen (AdL) an der Primarstufe erfolgreich unterwegs

Seit August 2016 läuft bei uns die zeitlich gestaffelte Umstellung auf das altersdurchmischte Lernen im Bereich der Basisstufe und in der nachfolgenden Primarstufe. Die bisherigen Rückmeldungen und Erfahrungen sind sehr positiv, motivierend und ermutigend.

Wir führen seit dem Schuljahr 16/17 an unserer Schule sieben Basisstufenabteilungen. Dort werden aktuell 146 Kinder im Alter von vier bis acht Jahren altersdurchmischt unterrichtet. Die Erfahrungen aus dem Unterricht wie auch aus den Elterngesprächen zum ersten Schuljahr waren grossmehrheitlich sehr positiv und bestärkend.

In zwei Gesprächsrunden mit den Elternvertretungen der Klassen sowie aus unzähligen Elterngesprächen wurde deutlich ersichtlich. dass eine hohe Gesamtzufriedenheit mit dem Start im neuen Modell herrscht. Die Eltern schätzen besonders das reichhaltige und stufengerechte Lernangebot, die gemeinsamen Schulhausanlässe, die immense und umsichtige Arbeit der Lehrpersonen, die tollen Räume sowie allgemein die gute Planung seitens der Schule. Beeindruckt zeigen sich die Eltern auch, wie gut die jüngeren Kinder aufgenommen wurden. Das Miteinander von Klein und Gross wird als sehr bereichernd erlebt. Die Kinder gehen gerne in die Basisstufe, sie lernen viel und kommen zufrieden und gestärkt nach Hause.

Trotz der sehr erfreulichen ersten Bilanz gibt es noch viel Entwicklungspotenzial. So sehen Eltern und Lehrpersonen gleichermassen in der



Kommunikation eine grosse Herausforderung. Für das neue Schuljahr haben wir deshalb zusätzliche Standards für den Infoaustausch mit den Eltern festgelegt. Zudem etablieren wir mit «Themenabenden» (jeweils zu einem speziellen Fokusthema) eine zusätzliche Form der Elterninformation, welche bedarfs- und situationsgerecht genutzt werden kann. Den Umgang mit Lernkontrollen und Projektarbeiten haben wir ebenfalls intern vereinheitlicht

Seit Anfang dieses Schuljahres sind nun auch die 3./4. Klassen nach dem Prinzip des altersdurchmischten Lernens (AdL) unterwegs. Auch hier kann man nach den ersten Schulwochen sagen, dass der Modellwechsel gut gelungen ist. Die Klassen waren sehr schnell arbeitsfähig und die Schülerinnen und Schüler finden sich im neuen System gut zurecht. Die riesige Vorarbeit der Lehrpersonen trägt Früchte und ermöglicht, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler/-innen einzugehen. Per Schuljahr 18/19 schliessen dann die 5./6. Klassen den Modellwechsel an unserer Primarschule ab.

Jeweils im zweiten Schuljahr nach dem Modellwechsel werden wir eine erste interne Evaluation durchführen. Dabei sollen sich Eltern und Lehrpersonen (ab der 5./6. PS zusätzlich auch die Schüler/-innen) gezielt zur Umstellung äussern können, damit wir frühzeitig auf Bedenken reagieren sowie Stärken festigen können.

Infoabend Basisstufeneintritt vom Dienstag, 9. Januar 2018

Für die Eltern der künftigen Basisstufenkinder findet am Dienstag, 9. Januar 2018 um 19.30 Uhr im Lindenfeldsaal eine Informationsveranstaltung statt. Schulleitung und Lehrpersonen geben Auskunft zur Einschulung in der Basisstufe.

Im kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, welche zwischen dem 1. August 2012 und dem 31. Juli 2013 geboren sind. Freiwillig können Kinder im Geburtszeitraum vom 1. August 2013 bis zum 31. Juli 2014 vorzeitig in die Basisstufe eintreten, wenn sie die Grundanforderungen erfüllen und die Eltern dies wünschen. An der Infoveranstaltung werden wir die wichtigen Fragen rund um die Anmeldung (Eintrittsalter/Anforderungen), die Klassenbildung, die Stundenpläne sowie die Ziele und Arbeitsweisen in der Basisstufe klären.

Die Schule wird Ende November für den Informationsabend eine separate Einladung per Post an alle Eltern mit Kindern in den oben erwähnten Geburtszeiträumen versenden.

Anmeldung für die Basisstufe 2018/19

Zusammen mit der Einladung zum Informationsabend Basisstufeneintritt stellen wir den Eltern auch die Anmeldeunterlagen für das Schuljahr 2018/19 zu. Die ausgefüllte Anmeldung muss bis spätestens Freitag, 2. Februar 2018 retourniert werden. Somit bleibt nach dem Informationsabend noch genügend Zeit, um die Anmeldungen an das Sekretariat zu retournieren. Eltern, deren Kinder den Kindergarten oder die Basisstufe in einer privaten Institution besuchen, wollen uns dies bitte ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt mitteilen.

Dienstjubiläum Schule Eschenbach



Im Dezember 2017 kann Daniela Wyler auf insgesamt zehn Dienstjahre im Kanton Luzern zurückblicken. Daniela Wyler unterrichtet als Klassenlehrperson auf der Sekundarschule. Die Schulleitung dankt ihr herz-

lich für das Engagement und Schaffen an der Schule Eschenbach und wünscht Daniela Wyler weiterhin viel Freude und Genugtuung bei ihrer Tätigkeit an unserer Schule.

- Sanitärarbeiten
- ▶ Badumbauten von A Z
- ▶ Heizungssanierungen
- Schnitzelheizungen
- Pelletsheizungen
- Wärmepumpen
- ▶ Holzheizungen
- Oelheizungen



HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Waldhusstrasse 24, 6274 Eschenbach Telefon 041 448 40 20

Ihr Solar- und Wärmepumpenspezialist vor Ort!

Mitteilung aus der Bildungskommission

Qualitätssicherung an der Schule Eschenbach: Erfolgreicher Abschluss der externen Evaluation

Bis zur Jahrtausendwende war das kantonale Schulinspektorat für die regelmässige externe Prüfung der öffentlichen Schulen zuständig. Danach wurde diese Aufgabe von der Schulaufsicht in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Evaluation übernommen

An der Schule Eschenbach wird der Qualitätssicherung und -verbesserung viel Aufmerksamkeit geschenkt. Das Konzept besteht aus drei Säulen:

- Säule: Das jährliche 360°-Feedback für die Lehrpersonen bestehend aus Eltern-, Schüler- und Kollegialfeedback, Selbstbeurteilung sowie der Beurteilung durch die Schulleitung.
- 2. Säule: Jährliche interne Evaluation mit Handlungsmassnahmen.
- Säule: Zwingend alle vier Jahre eine externe Evaluation in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Evaluation und der Schulaufsicht.

Die externe Evaluation wurde ab 2014 durchgeführt und besteht aus zwei Phasen:

Die erste Phase beinhaltet die Datenerhebung durch die Fachstelle für Evaluation. Neben einem umfangreichen Fragekatalog wurden auch Interviews mit verschiedenen Interessensgruppen der Schule (Schüler- und Lehrpersonengruppen, Schulleitung, Eltern, Bildungskommission, Schulsozialarbeit und Hauswart) durchgeführt. Zusätzlich erfolgten während drei Tagen zahlreiche Unterrichtsbesuche auf allen Schulstufen. Anschliessend wurden die Daten von der Fachstelle für Evaluation ausgewertet und ein detaillierter Be-

richt mit Stärken und Schwächen sowie zwei Entwicklungsempfehlungen erstellt.

In der zweiten Phase wurden auf Basis der Entwicklungsempfehlungen zwischen der Schulleitung und der Schulaufsicht je zwei Ziele und mehrere Teilziele für die Basisstufe/Primarschule und die Sekundarschule definiert und der Umsetzungsprozess gestartet. Dieser Umsetzungsprozess dauerte bis Mitte 2017 und wurde von den Schulleitungen mit einem Abschlussbericht dokumentiert

Nach der Auswertung des Berichts und mehreren Gesprächen kam die Schulaufsicht zum Schluss, dass bei der Basisstufe/Primarschule die zwei Entwicklungsempfehlungen sowie die Ziele erfolgreich im Schulalltag umgesetzt wurden. Auch in der Sekundarschule wurden die Entwicklungsempfehlungen erfolgreich umgesetzt und bis auf ein Teilziel alle Zielvorgaben erreicht. Das pendente Teilziel wird mit dem Lehrplan 21 umgesetzt. Aus Sicht der Schulaufsicht wurde die externe Evaluation erfolgreich abgeschlossen. Der Schulleitung wurde für die professionelle Zusammenarbeit explizit gedankt.

Die Bildungskommission gratuliert den zwei Schulleitungen und den Lehrpersonen ganz herzlich für die erfolgreiche externe Evaluation und bedankt sich für eine laufende Qualitätsverbesserung.

Ja zur Erweiterung der Sekundarschule

Die Sekundarschule hat ein Platzproblem. Ein Erweiterungsbau soll Abhilfe schaffen. Die Bildungskommission unterstützt das überzeugende Projekt.

An der Sekundarschule Eschenbach herrscht seit längerem Platznot. Den Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinden Eschenbach, Ballwil und Inwil fehlt es vor allem an Gruppen- und Besprechungszimmern, aber auch an Fachräumen. Geburtenstarke Jahrgänge sowie die rege Bautätigkeiten in den Gemeinden lassen die Schülerzahlen in den nächsten Jahren ansteigen. Eine Entschärfung des Raumproblems ist daher nicht in Sicht.

Breit abgestützte Planung

Der Erweiterungsbau wird unter Einbezug einer breit abgestützten Baukommission geplant. In der Kommission sitzen u.a. auch Vertreter von Ballwil und Inwil, der Schulleitung, der Bildungskommission und des Elternforums. Mit dem ESV laufen derzeit Gespräche, um einen neuen Standort für die Kugelstossanlage zu finden.

Abstimmung im März 2018

Die Planungsarbeiten für den Erweiterungsbau dürften bis Ende November abgeschlossen sein. Die Eschenbacher Bevölkerung kann voraussichtlich im März 2018 über den Baukredit abstimmen. Die Bildungskommission unterstützt als Investition in die Zukunft unserer Jugend die Schaffung der dringend benötigten zusätzlichen Schulräume. Damit die Schülerinnen und Schüler 2019 den Erweiterungsbau beziehen können, braucht es an der Urne Ihre Zustimmung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

André Widmer Bildungskommission, Ressort Kommunikation

BIBLIOTHEK ESCHENBACH

im Schulhaus Neuheim

Öffnungszeiten: während des Schulbetriebes

Montag 13.00 - 14.30 19.00 - 20.30

 Dienstag
 13.00 – 14.30

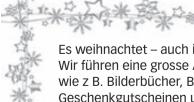
 Mittwoch
 14.30 – 16.30

 Donnerstag
 13.00 – 16.30

 Freitag
 13.00 – 14.30

Samstag 09.30 – 11.30





Es weihnachtet – auch in der Bibliothek... Wir führen eine grosse Auswahl an Weihnachtsbüchern, wie z B. Bilderbücher, Bastelbücher, aktuellen Zeitschriften, Geschenkgutscheinen uvm.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf ihren Besuch.

E-Mail: bibliothek@schule-eschenbach.ch • Telefon: 041 449 40 84

Fam. Fankhauser, Tel 041/448 17 94 und die Klasse Sek. A/B1a

Christbaumverkauf

Rössliplatz (Unterdorfstrasse Eschenbach)

Freitag, 15. Dezember 2017 von 15 bis 19 Uhr Samstag, 16. Dezember 2017 von 9 bis 15 Uhr



Eschenbacher Weihnachtsbäume nur einheimische Bäume grosse Auswahl vom Förster Ernst Fankhauser gratis Hauslieferdienst

gratis: Kaffee und Kuchen

Honigverkauf vom Imker!

Christbaumverkauf: Fast alles gleich wie jedes Jahr

Wie jedes Jahr werden am Freitag, 15. Dezember 2017 (15.00 – 19.00 Uhr) und am Samstag, 16. Dezember 2017 (09.00 - 15.00 Uhr) auf dem Rössliplatz (Unterdorf) Christbäume verkauft. Der Verkauf steht unter der Leitung von Ernst Fankhauser. Er präsentiert auch dieses Jahr eine grosse Auswahl an Bäumen mit hoher Qualität. Neu steht ihm dieses Jahr die Klasse Ab1a an der Seite. Bisher standen Ernst Fankhauser jeweils die Klassen von Osi Sager an der Seite. Da er sich in der verdienten Pension befindet, hat er einer neuen Klasse die Führung der kleinen Festwirtschaft übergeben. Dort können beim Kauf eines Christbaumes Kaffee und andere Süssigkeiten zu sich genommen werden.

Auch dieses Jahr wird der grosse Renner sicher wieder die Nordmanntanne sein. Um den Baum etwas besser kennenzulernen, hat die Klasse ein Interview mit einem gesprächigen Baum durchgeführt.

Warum greifen die meisten Käufer bei dir zu? Ich halte mich bei guter Pflege sehr lange und bin mit meiner dichten Benadelung in jeder Stube ein Blickpunkt.

Woher stammst du?

Ursprünglich bin ich aus dem Kaukasus (Georgien) eingewandert. Die Samen stammen immer noch von dort. Die Schule bestritt ich in einer solothurnischen Baumschule und wuchs dann im wunderschönen Belletz auf. Wenn ich in Eschenbach verkauft werde, habe ich ungefähr euer Alter; bin aber schon zwei Meter gross.

Was unterscheidet dich von einem Importbaum?

Im Gegensatz zu meinen Verwandten stamme ich nicht aus riesigen Plantagen aus Dänemark, Tschechien oder Norddeutschland. Dadurch musste ich nicht massive Chemikalienund Pestizidcocktails schlucken und belaste dadurch weder den Boden noch das Wasser.

Wie finde ich das schönste Exemplar?

Selbstverständlich bin ich die schönste Tanne! Meine Nadeln glänzen oberseits und zeigen, dass ich frisch bin und nicht irgendwo in einem trockenen Raum zwischengelagert wurde. In diesem Fall wären meine Nadeln ganz matt.

Wie erhält man dich für längere Zeit so strahlend?

Beim Kauf oder unmittelbar vor dem Einstellen in frisches Wasser sollte die Schnittstelle nochmals um zwei Zentimeter zurückgeschnitten werden.

Was sollte man weiter beachten?

Da ich noch fast eine Woche auf Weihnachten warten muss, kann man mich im Freien (z.B. Balkon) mehrere Tage im Netz lassen. Ich brauche dabei aber etwas Wasser. Falls es sehr kalt werden sollte, so braucht man mir keinen warmen Pullover anzuziehen. Ich fühle mich auch bei sehr tiefen Temperaturen noch wohl. Wäre ich gefroren, so sollte man mich vor dem Transport in der warmen Stube langsam auftauen lassen (z.B. in der Garage). Ich bin danach äusserst pflegeleicht und brauche in den ersten Tagen bloss täglich frisches Wasser. Besonders liebe ich ein paar prickelnde Tröpfchen mit einem Wasserzerstäuber.

So, nun freue ich mich auf Weihnachten!



Pirmin Hodel neuer Beauftragter Musikschulen

Unser Musikschulleiter Pirmin Hodel wird per 1. Januar 2018 neuer Beauftragter Musikschulen bei der Dienststelle Volksschulbildung.

Wir gratulieren Pirmin herzlich und freuen uns. Für die neue Aufgabe wünschen wir ihm viel Freude, Gestaltungsfreiraum und Energie.





Musikschule _____

www.musikschule-eschenbach.ch



Weihnachtskonzert

s'Flötemeitli vo Bethlehem



Ein Singspiel mit Liedern zum Mitsingen

SONNTAG, 10. DEZEMBER 2017 um 17.00 Uhr PFARRKIRCHE ESCHENBACH LU

Freier Eintritt / Türkollekte

Chorgesang
Canario
Chenderchor
Teenie Singers

Weihnächtliche Musik mit Klarinetten-Ensemble Horntrio Querflöten und Orgel Streicher-Ensemble Gesangs-Ensemble Sirius

www.nieladesign.ch

CVP ESCHENBACH



Orientierungsversammlung: Erweiterungsbau an der Schule

An der CVP Orientierungsversammlung haben sich die Anwesenden über den Erweiterungsbau an der Oberstufe Eschenbach informieren lassen. Die Versammlung fand am Ort des Geschehens statt – im Schulhaus Lindenfeld.

Die Oberstufe Eschenbach platzt aus allen Nähten. Es fehlt an Gruppen- und Besprechungszimmern sowie an Fachräumen. Für Gruppenarbeiten müssten die Lernenden teilweise auf die Gänge und in das Treppenhaus ausweichen, führte Schulleiter Thomas Meyer an der CVP-Orientierungsversammlung aus. Der dreistöckige Neubau soll an der Stelle der heutigen Kugelstoss-Anlage gebaut werden. Der Neubau löst zum einen die aktuellen Platzprobleme an der Oberstufe. Zum anderen wird er im Hinblick auf das neue pädagogische Leitbild der Oberstufe Eschenbach ausgerichtet. Auf das Schuliahr 2019 wechselt die Schule zum integrierten Modell. Sekundarschülerinnen und -schüler werden künftig in Mischklassen unterrichtet. In den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik erfolgt der Unterricht getrennt nach Leistungsniveau A, B und C.



Abstimmung 2018

Die rund 40 Anwesenden nutzten die Gelegenheit. Fragen zu stellen. So wurde unter anderem gefragt, ob betreffend Schülerzahlen Reserven eingeplant seien. Dies sei nicht der Fall, erklärte Schulleiter Thomas Meyer. Man habe sich an den Grundsatz gehalten: «So viel wie nötig, so wenig wie möglich.» Es gäbe aber eine gewisse Flexibilität was die Klassengrössen anbelange. Der Schulleiter führte weiter aus, dass die Schulräume flexibel verändert werden könnten, falls dies nötig wäre. Das Bauprojekt wird an der Gemeindeversammlung von Ende November detailliert vorgestellt und dann liegt auch der Kostenvoranschlag vor. Die Bevölkerung von Eschenbach stimmt am 4. März 2018 an der Urne über den Baukredit ab.

2x JA zu Abstimmungsvorlagen vom 17. Dezember 2017

Bereits vorher, am 17. Dezember 2017, gibt es zwei Urnenabstimmungen. Zu beiden Vorlagen haben die Anwesenden einstimmig die Ja-Parole beschlossen. Die Eschenbacher Bevölkerung stimmt über die neue Gemeindeordnung ab. Die CVP Eschenbach befürwortet die vom Gemeinderat vorgeschlagene Revision. Diese erfüllt die gesetzlichen Vorgaben des Kantons und lässt in einigen Punkten Flexibilität zu. Die CVP Eschenbach unterstützt zudem einen Baukredit in der Höhe von 1.9 Millionen Franken für den Um- und Ausbau des 3. Stocks im Betagtenzentrum Dösselen. Anstelle der heutigen Wohnungen sollen dort zwei neue Wohngruppen eingerichtet werden, eine für Demenzkranke, die andere für psychische erkrankte ältere Menschen. Mit diesen Anpassungen komme man einem Bedürfnis der heutigen Zeit nach, erklärte Sozialvorsteherin Pia Rüttimann.

Gemeindeammann Markus Kronenberg informierte an der Orientierungsversammlung der CVP zudem über Geschäfte der kommenden

Dezember 2017 Politik 29



Gemeindeversammlung. Die Gemeinde Eschenbach werde finanziell ein gutes Ergebnis für das laufende Jahr ausweisen und das Budget 2018 sei ausgeglichen, erklärte Kronenberg. Im kommenden Jahr stünden hohe Investitionen an, dies unter anderem auch wegen des Erweiterungsbaus an der Schule.

Parolen

für die Abstimmungen vom 17. Dezember 2017 in der Gemeinde Eschenbach:

JA zur Revision der Gemeindeordnung, da die vorgeschlagenen Änderungen schlank sind und zahlreichen Punkten Elexibilität zulassen.

JA zum Baukredit über 1.9 Mio. Franken für den Um- und Ausbau des 3. Stockes im Betagtenzentrum, weil die Einrichtung einer Demenz-Wohngruppe einem Bedürfnis der heutigen Zeit entspricht.

CVP Neujahrsanlass am 6. Januar 2018

Die CVP Eschenbach lädt Sie herzlich ein zum traditionellen Neujahrsanlass. Dieser findet am Dreikönigstag, am 6. Januar 2018 statt. Für die Unterhaltung sorgt der «No Name»-Chor.

Auf dem Menuplan des CVP Neujahrsanlass steht «Fondue». Mit einem «Fondue-Abend» will die CVP Eschenbach bewusst die Geselligkeit und das Gemütliche in das Zentrum des Neujahrsanlasses stellen und den Anwesenden die Gelegenheit geben, sich auszutauschen und Kontakte zu pflegen. Das Rahmenprogramm bestreitet der «No Name Chor» aus Ballwil, in dem zahlreiche Eschenbacherinnen und Eschenbacher aktiv mitsingen. In mehreren Showblöcken singt der Chor Hits der vergangenen Jahrzehnte, Schweizer Lieder sowie Gospel.

Kantonalpräsident als Referent

Als Hauptreferent tritt Christian Ineichen auf. Der Marbacher ist seit diesem Jahr Parteipräsident der CVP Kanton Luzern. Er wird über Aktuelles aus der Kantonalpartei referieren und auf die kommenden Wahlen von 2019 vorausschauen. Er wird zudem in einem Talk Red und Antwort stehen. Der Eschenbacher CVP Neujahrsanlass hat Tradition und ist weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannt. Der Anlass ist Teil der Eschenbacher Dorfkultur. Es treffen sich jeweils rund 100 Personen in einem ungezwungenen Rahmen.

Der Neujahrsanlass findet am Samstag, 6. Januar 2018 statt. Der Anlass ist öffentlich. Sie sind herzlich willkommen!

Informationen zum Anlass finden Sie unter www.cvp-eschenbach.ch





Gemeindeabstimmungen vom 17. Dezember 2017

Wir sagen JA zur Revision der Gemeindeordnung, weil es sich um eine zeitgemässe Anpassung der Artikel handelt. Beispiel, die Schulpflege heisst neu Bildungskommission.

Wir sagen JA zum Baukredit von 1,9 Mio Franken für den Um- und Ausbau des 3. Stockes im Betagtenzentrum Dösselen, weil die Anforderungen an die Pflegeplätze sich mit der Lebenserwartung der Menschen verändert hat. Die älteren Menschen bleiben länger zu Hause und treten dann später als Pflegebedürftige ins Betagtenzentrum ein.

Parteitag FDP Luzern

Freitag, 8. Dezember 2017, 10.00 Uhr in Sempach. Alt- Bundesrat Kaspar Villiger spricht zur Versammlung. Wir treffen uns um 09.30 Uhr beim Rössliplatz zur gemeinsamen Fahrt. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Wurden die Eschenbacher Stimmenden getäuscht?

Vor einem Monat haben wir Sie im Pöstli über die Baueingabe eines Coop Tankstellen-Shops informiert. Der Bericht hat einige Reaktionen ausgelöst. Deshalb möchten wir es genauer wissen. Bitte teilen Sie uns Ihre Haltung mit. Braucht Eschenbach einen dritten Tankstellenshop? Ihre Ansicht interessiert uns! Schreiben Sie ihre Meinung per Mail an: info@fdp-eschenbach-lu.ch

Der Vorstand





Eschenbach/Luzern

Geschätzte Eschenbacherinnenund Eschenbacher

Hier wieder mal die wichtigsten Gründe, weshalb man SVP wählen und stimmen muss.

Die SVP setzt sich dafür ein, dass unsere Schweiz für uns und unsere Nachkommen auch in Zukunft noch ein Zuhause ist.

Die SVP trägt die klaren bürgerlichen Werte mit, die für Wohlstand, Arbeitsplätze und eine sichere Zukunft in Freiheit beitragen.





- Wir wollen der Europäischen Union nicht beitreten
- Wir wollen die kriminellen Ausländer ausschaffen
- Wir wollen uns für tiefe Steuern einsetzen

Die SVP kämpft als einzige Partei für Freiheit und Unabhängigkeit und sagt entschieden Nein zum schleichenden EU-Beitritt der Schweiz.

Besten Dank für Ihre Unterstützung

SVP Ortspartei Eschenbach



Galloway —Rindfleisch Fleisch vom Wollschwein

Besuchen sie uns im Hofladen: FR 16 - 18 / SA 9 - 12

Hanspeter & Susi Brunner, Untergerligen 3, 6274 Eschenbach 041 448 09 46

www.bronners-buurehof.ch



«Lüüt vom Fach»



Elisabeth Kümin 6274 Eschenbach

Architektur Planung Realisation Tel 041 448 19 33 / Fax 041 448 19 36 elisabeth kuemin@kuemin net / www.kuemin net

Salzmann Bau AG 6274 Eschenbach www.salzmann-bau.ch Bauunternehmung Tel. 041 448 23 31 info@salzmann-bau.ch

AGI, AG für Isolierungen 6274 Eschenbach

Wärme-, Kälte-, Schall-, Brandschutz, Deckenverkleidungen Tel. 041 449 90 30 / Fax 041 449 90 39

Aregger + Schnarwiler 6274 Eschenbach

Sanitär und Heizungen Tel. 041 448 22 67 / Fax 041 448 29 67

Weibel + Sohn AG 6274 Eschenbach

Sanitär / Heizung / Reparaturdienst Tel. 041 448 12 60 / Fax 041 448 29 39 info@weihelsan ch

Gebr. Fleischli AG 6274 Eschenbach

Heizung, Sanitär und Reparaturservice Tel. 041 448 40 20 / Fax 041 448 40 21 fleischli.ag@bluewin.ch

Gebrüder Allenbach AG 6274 Eschenbach

Elektroanlagen Tel. 041 448 16 44 / Fax 041 448 20 16 info@allenbach.com / www.allenbach.com

Barmet Bodenbeläge 6274 Eschenbach

Parkett/Teppiche/Laminat/Kork- und Designböden Tel. 041 448 22 46 / Fax 041 448 22 83 www.barmetboden.ch

Gebrüder Künzli

6274 Eschenbach / 6275 Ballwil

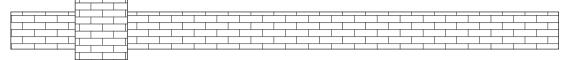
Allg. Schlosserarbeiten

Tel. 041 448 16 61 / Fax 041 448 16 67

Selection Widmer 6274 Eschenbach

weine I culinaritäten I genuss Tel. 041 448 26 24 / Fax 041 448 30 84 www.selection-widmer.ch

«Lüüt vom Fach»



Hans Herzog Holzbau AG

6274 Eschenbach

Umbau, Innenausbau, Treppenbau, Mobile Sandstrahlanlagen

Tel. 041 448 12 09 / Fax 041 448 13 29

Ziswiler GmbH

6274 Eschenbach

Keramik Naturstein Ofenbau

Tel. 041 448 17 13 / Fax 041 448 17 02

S. Burkhardt GmbH

6274 Eschenbach

Malergeschäft

Tel. 079 208 82 00 / Fax 041 449 03 41

Egli + Vitali AG

6274 Eschenbach

Malerarbeiten

Tel. 041 448 25 44

BOTRAG AG

6274 Eschenbach

Treuhand - Immobilien

Tel. 041 448 31 13 / Fax 041 448 31 14 info@botrag.ch / www.botrag.ch

Stocker & Partner 6274 Eschenbach

Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG

Tel. 041 448 20 60 / Fax 041 448 20 61

Gürber GmbH

6274 Eschenbach

Spenglerei, Blitzschutzanlagen, Steil- und Flachbedachungen

Tel. 041 448 14 75 / Fax 041 448 36 75

FranCo Faé Gmbh

6010 Kriens

Rasenmäher & Motorgeräte, Verkauf-Service-Reparatur

Tel. 041 310 69 69 / 079 710 58 58

corsin@fae.ch / www.fae.ch

Felder AG

Feldmattstr. 38 (Waldibrücke) 6032 Emmen Forst- & Gartengeräte, Arbeitsbekleidung, allgemeine Motorgeräte

Tel. 041 260 63 70 / Fax. 041 260 56 70

felder-emmen@bluewin.ch / www.felder-emmen.ch

Peter AG

6206 Neuenkirch

Kanalreinigung

Tel. 041 467 13 64

34 Dies&Das Pöstli



s'OK hed s'Wort

Heute mit: Erich Zumstein, Ressort «Musik»



Der Luzerner Kantonalmusiktag 2018 bietet Musikvorträge auf höchstem Niveau. Wie der Wettbewerb organisiert und bewertet wird, verrät Erich Zumstein, Verantwortlicher des Ressorts «Musikalische Vorträge».

Der Kantonal-Musiktag hat für die Musikvereine einen hohen Stellenwert im Jahreskalender. Was für Musikvereine werden in Eschenbach zu hören und zu sehen sein?

Es haben sich Musikvereine aus dem ganzen Kanton Luzern sowie einige aus den Kantonen Aargau und Graubünden angemeldet. Darunter hat es auch ein paar Spitzenvereine, die dem Publikum Musikgenuss auf höchstem Niveau bieten werden. Mit der Brassband Bürgermusik Luzern hat sich der Europameister von 2014 angemeldet. Wir rechnen insgesamt mit rund 50 Musikvereinen, die sich am Wettbewerb beteiligen. Mit ebenfalls 50 Vereinen rechnen wir am Jugendmusikfest am 26. Mai 2018. Unter anderem reist sogar ein Verein aus dem Wallis an.

Wirst Du als Dirigent mit der Feldmusik Weggis ebenfalls im Einsatz stehen?

Ich werde mit meinem Verein nicht am Fest teilnehmen. Die Belastung an den Festtagen wäre zu gross und die Aufgabe als Ressortverantwortlicher Musik ist mir wichtig.

Wie laufen diese Musikwettbewerbe ab und wer bewertet die Vorträge?

Der Wettbewerb am Musiktag besteht aus zwei Teilen. Einerseits spielen die Vereine ihr «Selbstwahl- und Aufgabenstückestück» in der Neuheim-Halle vor etwa 500 Zuhörern. Am Sonntag, 3. Juni 2018 laufen sie dann auf der Seetalstrasse die Marschmusikstrecke und spielen ihren selbstgewählten Marsch. Beide Vorträge werden von ausgewiesenen Experten bewertet. Diese beurteilen vor allem die Bereiche Rhythmik, Klang, Dynamik und Interpretation.

Du bist im OK für das Ressort «Musik» verantwortlich. Was sind Deine Aufgaben?

Mein Ressort ist zuständig für den ordentlichen Ablauf der Wettbewerbe und der Marschmusik. Dies beinhaltet den Zeitplan für alle Musikvereine: Ankunft, Einspielen, Bühnenauftritt, Marschmusik und Verpflegung. Ebenfalls sind meine Ressortmitglieder zuständig für einen gelungen Veteranenabend und den VIP-Anlass vom Sonntagmorgen.

Welches ist die grösste Herausforderung?

Ein effizienter Zeitplan für die Festtage ist das wichtigste Planungsinstrument für ein gelungenes Fest. Viele Vereine haben da ihre kleinen Wünsche, und die zu erwartenden hohen Anmeldezahlen werden eine logistische Herausforderung. Eine gute, fehlerfreie Planung und ein konsequentes Zeitmanagement am Fest selber werden dazu beitragen, den Musikerinnen und Musikern ein erfolgreiches und schönes Fest zu garantieren.

«Musik ist mein Lebeselixier», sagt Erich Zumstein. Seit 2016 ist er Direktor der Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ), der grössten Musikschule der Schweiz. Er dirigiert seit über zehn Jahren die Feldmusik Weggis.

www.musiktag2018.ch www.facebook.com/musiktag2018 Dezember 2017 Dies&Das 35

Luzerner Kantonal Musiktag 2018

Freitag, 25. Mai 2018: Veteranenehrung Samstag, 26. Mai 2018: Jugendmusikfest Mittwoch, 30. Mai 2018: Schlager-Nacht Samstag, 2. Juni 2018: Kantonal Musiktag Sonntag, 3. Juni 2018: Kantonal Musiktag

www.musiktag2018.ch

ZU VERMIETEN

im Dorfzentrum Eschenbach

Büro-Hobbyraum/Atelier

ca. 19 m², Parterre

Miete Fr. 290.– plus Fr. 60.– NK inkl. Strom und Mitbenützung von WC mit Lavabo.

Bezug sofort oder nach Übereinkunft.

Tel 079 690 13 31



Umzug Teilnahme Eibeler Dörflifasnacht 2018

Bald ist es wieder soweit, die nächste Fasnacht kommt in grossen Schritten auf uns zu. Die Vorbereitungen für die 21. Dörflifasnacht am 11. Februar 2018 laufen schon wieder auf Hochtouren. Dieser Tag ist zu einem festen kulturellen Bestandteil des Eibeler Dorflebens geworden. Der Tag erfreut sich an grosser Beliebtheit bei der Bevölkerung von Eibu und den umliegenden Gemeinden. Auch die nächste Dörflifasnacht wollen wir am frühen Nachmittag mit einem möglichst prächtigen Umzug beginnen. Damit diese Worte Realität werden und nicht leer bleiben, gelangen wir mit der Aufforderung an Euch, aktiv am Umzug teilzunehmen

Wir suchen fantasievolle, kreative Gruppen, die ihre attraktiven Sujets an unserem Umzug präsentieren.

Natürlich bleibt der Umzug nicht das einzige Highlight des Tages. Diverse Guggenmusiggen werden am anschliessenden Monsterkonzert ihr Bestes unter Beweis stellen und uns mit ihrem Können zum Staunen bringen. Auch erhoffen wir, dass die legendären Beizli's und Bar's wieder für heitere und fröhliche Stunden sorgen und zum Verweilen bis am Montagmorgen einladen.

Welcher Verein oder Gruppe sich also wieder oder neu mit einem Beizli, Kaffeestube oder Bar beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen sich bei uns zu melden.

Haben wir das Interesse geweckt? Dann nichts wie los! Freunde, Familienmitglieder, Bekannte oder Vereinsmitglieder überzeugen, Ideen auszuhecken und bis spätesten 7. Januar 2018 auf unserer Homepage www. dörflifasnacht-inwil.ch anmelden! Natürlich sind auch jede Menge weitere Infos auf der Website zu finden.

Wir freuen uns, zusammen mit Euch wieder einen rüüdigen Fasnachtssonntag zu erleben, wünschen einen guten Jahresendspurt, schöne Festtage und alles Gute im kommenden Jahr.

Das OK der Eibeler Dörflifasnacht (GM Eibeler Sträggele und Säulischränzer Eibu)



Gasthof Löwen

das gemütliche Landrestaurant

- feine Küche
- gemütliche Lokalitäten
- preiswerte Zimmer

Wir wünschen unseren Gästen frohe Festtage und einen guten Start ins 2018!



Fondue Chinoise

à discrétion

ab 8. Dezember 2017 auf Vorbestellung – ab 2 Personen

Margrit Limacher und das Leue-Team freuen sich auf Ihren Besuch

Luzernstr. 2 - 6274 Eschenbach - Tel. 041 448 10 48 - Sonntag geschlossen

Dezember 2017 Dies&Das 37

Oberhof Eschenbach Abbruch der alten Bauten

Nun sind sie abgerissen, die alten Gebäude im Gebiet Oberhof an der Seetalstrasse. Sie mussten dem neuen Zentrumsprojekt weichen (siehe Kasten). Mit dem Abriss der Häuser ist auch ein Stück Eschenbacher Geschichte verschwunden. Das Baugebiet ist auch ein Zeuge der sich verändernden Einkaufs- und Gewerbesituation im Dorf in den letzten 100 Jahren.

Zum Beispiel das *Bählerhaus*, das um 1900 als kombiniertes Geschäfts- und Wohnhaus erbaut wurde. Im Erdgeschoss befand sich lange Zeit die Schuhmacherei/Schuhladen des Ernst Bähler. Ursprünglich noch mit einem eingeschossigen Schaufenster, das direkt an die Strasse gebaut war. Es ist auch das Elternhaus von Dr. Franz Xaver Leu, (1904–1984) ehem. Regierungs- und Ständerat, später Mitglied des Europarates.

Daneben stand das Wohnhaus der *Familie Kaufmann* das vor 1886 erbaut wurde. Es war ehemals ein Bauernhaus, evt. mit Käserei und gehörte zum grossen Klostergehöft «Oberhof». Nach dem 1. Weltkrieg betrieben die Gebrüder Josef (1899 – 1971) und Fridolin (1901 – 1982) Kaufmann über einige Jahrzehnte eine Schneiderei (vorwiegend für das Militär) und einen Herren-Coiffeursalon mit einem kleinen Laden für allerlei Lebensnotwendiges. Der einge-

schossige Anbau musste anfangs der 1980er Jahre dem Ausbau der Seetalstrasse weichen.

Etwas verdeckt hinter dichtem Grün stand das Brennhaus, das vor 1879 entstand. Das in den letzten Jahren als Jugendlokal genutzte kleine Haus an der Seetalstrasse war um die Mitte des letzten Jahrhunderts eine lange Zeit von den Geschwistern Alois und Marie Bühler bewohnt, «Büeler Wisu» betrieb eine Kohlenhandlung und führte mit seinem Pferdefuhrwerk Transporte bis nach Luzern aus. Das jüngste der Häuser ist dasjenige der Familie Buholzer. Das im Jahre 1956/57 durch Zimmermeister Xaver Buholzer erstellte 4-Familienhaus mit der Zimmereiwerkstatt war auch über viele Jahre Standort des Polizeipostens und das Reich von Heiri Graf. Dem Neubau musste damals die Scheune des Alois Bühler weichen

An der Oeggenringenstrasse stand das *Bauernhaus Oberhof* der Familie Meyer. Das Erstellungsjahr ist nicht nachgewiesen. Im Jahre 1857 erwarb Martin Meyer den Oberhof aus dem Klosterbesitz. Das Kloster verlor seinen wichtigsten Hof nach dem Zwangsverkauf, angeordnet durch die Luzerner Regierung im Jahre 1856. Dies im Zusammenhang mit den finanziellen Nöten und Wirren nach dem Sonderbundskrieg. Bis zum Abbruch blieb der Oberhof im Besitz der Familie Meyer.

Text: Josef Bucher Bild: Joe Käser

Bei den Nachforschungen zur Geschichte des Oberhofes stiessen Martin Bühlmann aus Hochdorf und Josef Bucher auf eine historische Trouvaille. Im Klosterarchiv liegt die Originalurkunde aus dem Jahre 1302, die bezeugt, dass am 10. Dezember der Oberhof zu Obereschenbach von den Freiherren von Eschenbach an das Kloster überging. Somit ist der Oberhof, der früher zum Teil östlich der heutigen Seetalstrasse lag, über 715 Jahre alt.

Baustelle Oberhof Eschenbach

Die Rückbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Im Januar 2018 wird mit der Umlegung der Werkleitungen und den Aushubarbeiten begonnen. Im Mai ist der Beginn der Baumeisterarbeiten geplant. Der Bezug ist auf Frühjahr 2020 angesetzt.

Die ersten Anzeichen, dass im Oberdorf etwas in Bewegung kommt, zeigte sich an den Anpassungsarbeiten an der Seetalstrasse. Einerseits wird der nötige Platz für eine Bushaltestelle für den Trans-Seetal-Express und anderseits für die Erschliessung der neuen Überbauung Oberhof ein Multifunktionsstreifen erstellt. Dieser zusätzliche Fahrstreifen wird die Zu- und Wegfahrt in die Einstellhalle erleichtern. Bis es aber so weit ist, werden allerdings noch mehr als zwei Jahre vergehen. Nach dem Abbruch der alten Häuser wird nun deutlich, wie gross das Baugelände wirklich ist. Die Wunde im Dorfbild wird aber schnell wieder heilen. Mit der Überbauung Oberhof entsteht eine moderne, dichte Siedlung mit vorwiegender Wohnnutzung. Als bedeutender Gewinn für Eschenbach eröffnet Coop mit über 1000 m² einen Supermarkt mit bedienter Metzgerei im südlichen Gebäude. In den viergeschossigen Objekten werden gesamthaft 49 Miet- und Eigentumswohnungen in unterschiedlicher Grösse realisiert. Vorgesehen sind auch Flächen für ein Ärztezentrum mit Hausärzten sowie für Gewerbebetriebe. Das Projekt ist eine Reaktion auf die raumplanerischen Vorgaben für eine bessere Nutzung des Bodens. Die Antwort darauf heisst verdichtetes Bauen. Im ländlichen Raum wird sich das Verständnis an solche Lösungen erst noch allmählich entwickeln. Ein besonderes Merkmal ist die innere Oualität der Wohnungen im Austausch mit den Aussenräumen.

«Ich bin jetzt seit über 3% Jahren für das Projekt unterwegs»,meinte ein erleichterter Beat Burkard, die Baubewilligung in den Händen, der als



Investor und verantwortlicher Drahtzieher des Projektes viel Geduld und Durchstehvermögen aufbringen musste. Die ersten Ansätze für ein Gesamtprojekt auf der Fläche von gut 4000 m² gehen auf die Jahre 2010/2011 zurück.

Für die Projektierung sind die aktuellen, hohen gebäudetechnischen Standards zu Grunde gelegt worden. Die Gebäudeheizung und die Warmwassererzeugung erfolgen über die Fernleitung der geplanten zentralen Holzschnitzelfeuerung. Eine Anschlussvereinbarung ist bereits unterzeichnet. Die Gebäudehüllen werden in vorgefertigter Holzkonstruktion erstellt.

«Wir suchen eine hohe Besucherqualität für die Öffentlichkeit», ergänzt Beat Burkard auf die Frage nach der Bedeutung des Projektes für die Bevölkerung. Nebst dem Coop, den Praxen und Gewerberäumen wird im Erdgeschoss beim Ladeneingang ein Café oder eine ähnliche Nutzung angeboten. Der verkehrsfreie südliche Vorplatz soll zum Verweilen einladen. Vorteilhaft ist der ebenerdige Zugang aus der Einstellhalle zum Grossverteiler.

Das Projekt Oberhof wird das Dorf nicht nur optisch verändern. Die öffentliche Nutzung ist eine Chance für die Belebung der Dorfgemeinschaft.

> Text: Josef Bucher Bild: Joe Käser

Waldweihnacht 2018

Die Tage werden kürzer und die Nächte dafür länger. Die Waldweihnacht von Eschenbach steht vor der Tür.

Die IG Waldweihnacht macht wieder am Samstag, 9. Dezember 2017 beim Frauenwald Eschenbach ein grosses Feuer, wozu du ganz herzlich eingeladen bist. Du lernst interessante Leute kennen, du kannst etwas auf den Grill legen und auf die schöne Zeit im Wald, mit Feuer und tollen Gesprächspartner anstossen. Jeder nimmt seine Getränke und Esswaren selber mit. Ein grosses Feuer, Grill und

Sitzbänke werden von der IG Waldweihnacht bereitgestellt. Dieser Anlass findet bei jeder Witterung statt. Es braucht keine Anmeldung. Ab 17.30 Uhr ist alles bereit und gemütliche Stunden am offenen Feuer warten auf dich

Haben wir dein Interesse geweckt? So packe deinen Rucksack, einen Becher, was zum Essen und Trinken, Sackmesser und marschiere los Richtung Frauenwald. Du wirst das grosse Feuer schon früh sehen. Wir freuen uns auf dich

> IG Waldweihnacht Für Fragen 079 597 30 43





Sanitär- und
Heizungsinstallationen
Beratung und Planung
Reparaturdienst
Boilerentkalkungen
Heizkesselsanierungen

Eschenbach Tel. 041 448 22 67 Rothenburg Tel. 041 280 26 28 Ebikon Tel. 041 420 03 30

•EGGER•

inspiriert wohnen

Vorweihnachtliche Ladies Night bei Möbel EGGER

Die Farben des Herbstes und die romantische Vorweihnachtszeit: Das waren die Hauptthemen der Möbel EGGER Ladies Night vom 26. Oktober 2017. Der traditionelle Anlass bei Möbel EGGER erfreut sich grösster Beliebtheit. Diesmal liessen sich über 100 Boutique-Bonuskarten-Besitzerinnen in die wunderbaren Dekorationsund Accessoires-Welten entführen.

Herbstlich stimmungsvoll und weihnächtlich fröhlich

Fantastisch, was Möbel EGGER auch dieses Jahr wieder zeigte. Und fast unendlich, so scheint es, ist hier die Kreativität. Backspezialistinnen liessen bei der Live-Demonstration so manches Weihnachtsguetzli zum Kunstwerk werden. Und die Deko-Spezialistinnen von Möbel EGGER kreierten wunderbare herbstliche und weihnächtliche Gestecke und gaben wertvolle Tipps für das Nachmachen daheim. Den Ladies blieb das Staunen ob der Fülle wunderbarer, inspirierender Dekorationen für Herbst und Weihnachten.





Auch ein Highlight kulinarischer Art

Der Gourmet-Koch Matthias Droz und das EGGspresso-Team überraschten mit einem wahren Gaumenschmaus. Die feinsten Fingerfood-Häppchen und Dessertkreationen überzeugten punkto Vielfalt und mundeten vorzüglich. Ein wahrer Genuss, was diese Truppe stets kreiert. Die Möbel EGGER Weinboutique sorgte zudem für perfekt passende edle Tropfen.

Weihnachtswelten bei Möbel EGGER

Die traumhaften Weihnachtswelten bei Möbel EGGER sind ein Highlight zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Reinschauen lohnt sich auf jeden Fall. Einen Augenschein nehmen können Sie auf der Website www.moebelegger.ch. Das wirkliche Erlebnis jedoch erwartet Sie in der Ausstellung von Möbel EGGER in Eschenbach.

Möbel EGGER Luzernstrasse 101, 6274 Eschenbach www.moebelegger.ch, Tel. 041 449 40 40

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 09.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch und Freitag: 09.00 – 21.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr

reformierte kirche hochdorf

Unsere Kirchgemeinde im Dezember 2017

Christoph Thiel

Samstag 15.30/ 16.30 Uhr	02.Dezember Gottesdienst im Heim Chrüzmatt, Haus Erlosen und Haus Lindenberg mit Pfarrerin Lilli Hochuli	Mittwoch 13.45 Uhr	13. Dezember Nachmittag 64plus im Ge- meindesaal in Hochdorf: Krippenspiel und Weihnachts- essen
Sonntag 10.10 Uhr	03. Dezember Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Pfarrer Christoph Thiel und der 5. Klasse,	Sonntag 17.00 Uhr	17. Dezember Kinderweihnacht mit Pfarrer Christoph Thiel
Montag	Kinderstunde, Apéro 04. Dezember	Montag 19.30 Uhr	18. Dezember Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel
19.30 Uhr Dienstag	Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel 05. Dezember	Mittwoch 16.30 Uhr	20. Dezember Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Heim Sonnmatt
19.00 Uhr	Frauentreff im Seminarraum		Hochuli IIII Helli Sollilliatt
		Donnerstag	21. Dezember
Mittwoch 09.30 Uhr	06. Dezember Morgentreff im Gemeindesaal der reformierten Kirche Hoch-	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Heim Rosenhügel
14.00 Uhr	dorf mit Pfarrerin Lilli Hochuli Probe Krippenspiel mit Pfarrer Christoph Thiel	Samstag 17.00 Uhr	24. Dezember Festlicher Gottesdienst an Heiligabend mit Pfarrer Christoph Thiel, Kinderstunde
Samstag	09. Dezember		
09.00 Uhr	Probe Krippenspiel mit Pfarrer Christoph Thiel	Sonntag 10.10 Uhr	25. Dezember Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Lilli
Sonntag	10. Dezember		Hochuli, Kinderstunde
10.10 Uhr	Gottesdienst zum Menschen- rechtstag mit Pfarrerin Marie- Luise Blum «Ein Recht darauf, anders zu sein», Lk 15, 15-32, Kinderstunde, Kirchenkaffee	Samstag 17.00 Uhr	31. Dezember Wort und Musik zum besinnli- chen Jahresausklang beim Weihnachtsbaum mit Pfarrerin Lilli Hochuli
Montag 19.30 Uhr	11. Dezember Kirchenchorprobe mit Pfarrer		











und vieles mehr JETZT ONLINE BESTELLEN UNTER



karten**kaiser.ch Kee**



~ OO Vo



Gottesdienstzeiten in der Pfarrei

Die Wochenend-Gottesdienste wechseln sich mit Ballwil und Inwil wie folgt ab: Samstag, 17.00 Uhr, Sonntag, 09.00 Uhr oder 10.30 Uhr im Dreiwochen-Rhythmus. Sie finden die Wochenend-Gottesdienstzeiten von Ballwil, Eschenbach und Inwil unter den hier folgenden Pfarreinachrichten.

Mittwoch: 09.00 Uhr

Freitag: 16.00 Uhr im Betagtenzentrum Dösselen

Klostergottesdienst: täglich um 07.30 Uhr

Rosenkranzgebet: Mittwoch, 08.30 Uhr und Donnerstag nach dem

Klostergottesdienst jeweils in der Pfarrkirche

Mittwoch 22. November

09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommuni-

on von Frauen gestaltet. Thema «Einsamkeit» (Bruder

Klaus) in der Kapelle Dösselen.

20.00 Uhr «Kick-off» zum Pastoralraum

im Lindenfeldsaal. Die Projektgruppe, Bischofsvikar Ruedi Heim und Projektbegleiter Heinz Wettstein erklären die weitern Schritte auf dem Weg

zum Pastoralraum.

Freitag 24. November

16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommuni-

on in der Kapelle Dösselen.

Samstag 25. November

07.30 Uhr Klostergottesdienst zum Hoch-

fest der Hl. Katharina von Alexandrien, der Hauspatronin des Klosters. Hauptzelebrant: Pfr. Polycarp Nworie. Gastorganistin:

Elisabeth Achim, Emmenbrücke

17.00 Uhr **Eschenbach**: Wortgottesfeier

mit Kommunion in der Pfarr-

kirche, begleitet vom Kirchenchor, Leitung: Beat Rüttimann.

Sonntag 26. November

09.00 Uhr **Inwil:** Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.

10.30 Uhr Ballwil: Wortgottesfeier mit

Kommunion in der Pfarrkirche.

Mittwoch 29. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der

Pfarrkirche.

Freitag 1. Dezember

16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle

Dösselen.

Samstag 2. Dezember

17.00 Uhr **Ballwil**: Wortgottesfeier mit

Kommunion in der Pfarrkirche.

17.15 Uhr **Eschenbach**: Einstimmung

zum Samichlaus-Einzug in der

Pfarrkirche.

18.00 Uhr Samichlaus-Einzug auf der

Bahnhofstrasse.

Sonntag 09.00 Uhr 10.30 Uhr	3. Dezember, 1. Advent Eschenbach: Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche. Inwil: Wortgottesfeier mit		Anmeldung an Trauerbegleiterin Beate Weber-Seiboth, Tel. 079 669 38 81
	Kommunion in der Pfarrkirche.	Mittwoch 09.00 Uhr	13. Dezember Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
Montag 20.00 Uhr	4. Dezember Kirchgemeindeversammlung im Mehrzweckraum Dösselen.	Freitag	15. Dezember
Mittwoch 07.00 Uhr	Roratefeier in der Pfarrkirche.	19.00 Uhr	Inwil: Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche.
	Anschliessend sind alle zum Zmorge im Lindenfeldsaal eingeladen.	Samstag 17.00 Uhr	16. Dezember Ballwil: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
Freitag	8. Dezember Maria Erwählung	Sonntag 09.00 Uhr	17. Dezember Inwil : Wortgottesfeier mit
09.00 Uhr	Eschenbach : Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.	10.30 Uhr	Kommunion in der Pfarrkirche. Eschenbach : Wortgottesfeier
10.30 Uhr	Ballwil : Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.		mit Kommunion in der Pfarr- kirche.
10.30 Uhr	Kommunion in der Pfarrkirche.	10.30 Uhr	Ballwil: Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche.
16.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Kapelle Dösselen.	Dienstag 19.00 Uhr	19. Dezember Eschenbach: Versöhnungsfei-
Samstag 16.30 Uhr	9. Dezember Eschenbach: Beichtgelegen-		er in der Pfarrkirche.
17.00 Uhr	heit in der Pfarrkirche. Eschenbach: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.	Mittwoch 09.00 Uhr	20. Dezember Eucharistiefeier (Krankenmesse) in der Pfarrkirche.
Sonntag 09.00 Uhr 10.30 Uhr	10. Dezember Inwil: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. Ballwil: Eucharistiefeier in der	Freitag 16.00 Uhr	21. Dezember Wortgottesfeier mit Kommunion in der Kapellen Dösselen.
	Pfarrkirche.	_	23. Dezember
17.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule Eschenbach in der Pfarrkirche.	16.30 Uhr 17.00 Uhr	Inwil: Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche. Inwil: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
Dienstag	12. Dezember	18.30 Uhr	Ballwil : Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche.
19.30 Uhr	Regionaler Begegnungsabend für Trauernde im Pfarrhaus.	19.00 Uhr	Ballwil: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Sonntag	24. Dezember Heilig Abend	09.00 Uhr	Ballwil : Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
15.00 Uhr	Eschenbach : Krippenspiel in der Pfarrkirche.	10.30 Uhr	Inwil: Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
17.00 Uhr	Eschenbach: Familienweihnachtsfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.	Mittwoch	27. Dezember Kein Gottesdienst in der
22.30 Uhr	Eschenbach : Mitternachtsgottesdienst mit Eucharis-		Pfarrkirche.
22.30 Uhr	tiefeier in der Pfarrkirche. Kloster: Mitternachtsgottesdienst. Gastmusiker: Angela Stocker, Querflöte, Guido	Freitag 16.00 Uhr	29. Dezember Wortgottesfeier mit Kommunion in der Kapelle Dösselen.
	Zihler, Orgel.	Samstag	30. Dezember
23.00 Uhr	Mitternachtsgottesdienste in Ballwil und in Inwil.	10.30 Uhr	Ballwil : Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
		17.00 Uhr	Inwil: Wortgottesfeier mit
Montag	25. Dezember		Kommunion in der Pfarrkirche.
00.00.116.	Weihnachten	Counter	24 Barambay
09.00 Uhr	Gottesdienst in der Klosterkir- che. Gastorganist: Guido	Sonntag	31. Dezember
	Zihler, Sursee.	07.30 Uhr	Heilige Familie Klostergottesdienst. Gastorga-
09.00 Uhr	Inwil: Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.	07.30 0111	nistin: Annemarie Kaufmann, Beromünster.
10.30 Uhr	Eschenbach : Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarr-	10.30 Uhr	Eschenbach: Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche.
40.00.11	kirche.		
10.30 Uhr	Ballwil : Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.	Montag	1. Januar
19.00 Uhr	Festliche Abendmusik mit	09.00 Uhr	Neujahr Klostergottesdienst. Gastorga-
17.00 0111	dem Kirchenchor Eschenbach.	07.00 0111	nistin: Beatrice Graf.
	Leitung: Beat Rüttimann.	10.30 Uhr	Inwil: Wortgottesfeier mit
			Kommunion in der Pfarrkirche.
Dienstag	26. Dezember, Stephanstag	17.00 Uhr	Ballwil: Wortgottesfeier mit
09.00 Uhr	Gottesdienst mit Weinsegnung in der Klosterkirche. Gastorganist: Guido Zihler, Sursee.		Kommunion in der Pfarrkirche.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 4. Dezember 2017, 20.00 Uhr

Im Mehrzwecksaal Betagtenzentrum Dösselen

46 Aus dem Pfarreileben Pöstli





Schauspieler gesucht!

Im Alter von ca. 4 Jahren bis zur 2./3. Klasse kleine Sprechrollen und Statisten



24. Dez. 15 Uhr

Proben: Mi, 20. Dez, 14 Uhr / Fr, 22. Dez, 15.15 Uhr

Interessiert? Melde dich beim Chinderfiir-Team: Veronika Bühler 041 448 43 14 / chinderfiir6274@bluewin.ch

Wochenend-Gottesdienste vom Dezember 2017 bis Februar 2018 in Eschenbach, Ballwil und Inwil

Tag	Datum	Ballwil	Eschenbach	Inwil
Sa	25. November		17.00	
So	26. November	10.30 11.30 Taufmöglichkeit		09.00
Sa	2. Dezember	17.00		
So	3. Dezember		09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Fr	8. Dezember	10.30	09.00	10.30
Sa	9. Dezember		17.00	
So	10. Dezember	10.30 11.30 Taufmöglichkeit	11.30 Taufmöglichkeit	09.00 10.15 Taufmöglichkeit
Sa	16. Dezember	17.00		
So	17. Dezember	10.30 Versöhnungsfeier 11.30 Taufmöglichkeit	10.30	09.00
Sa	23. Dezember	19.00		17.00
So	24. Dezember Heilig Abend	17.00 23.00	15.00 17.00 22.30	17.00 23.00
Мо	25. Dezember Weihnachten	10.30	09.00 Klosterkirche 10.30	09.00
Di	26. Dezember	09.00	09.00 Klosterkirche	10.30
Sa	30. Dezember	10.30		17.00
So	31. Dezember		10.30	
Мо	1. Januar 2018	17.00	09.00 Klosterkirche	10.30
Sa	6. Januar	17.30		
So	7. Januar		09.00 10.15 Taufmöglichkeit	09.00
Sa	13. Januar			17.00
So	14. Januar	09.00	10.30	
Sa	20. Januar	17.00	10.30 Sebastianstag	
So	21. Januar		09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	27. Januar		17.00	
So	28. Januar	10.30 11.30 Taufmöglichkeit		09.00
Sa	3. Februar			17.00
So	4. Februar	09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit	
Sa	10. Februar	17.00		
So	11. Februar		09.00 mit Eschenschränzer	10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	17. Februar		17.00	
So	18. Februar	10.30		09.00
Sa	24. Februar	17.00		
So	25. Februar		09.00	10.30

Melden Sie bitte die Jahrzeiten auf dem Pfarramt! Es werden nur noch gemeldete Jahrzeiten im Seetaler Bote veröffentlicht.

De Samichlaus chond is Dorf

Am Samstag, 3. Dezember 2017 zieht der Samichlaus in unser Dorf ein.

Kinder und Familien sind um 17.15 Uhr für eine kurze Einstimmung in der Pfarrkirche eingeladen.

Kinder werden dann mit ihren Laternen dem Samichlaus und seinem grossen Gefolge den Weg zeigen. Alle anderen erwarten ihn am Wegrand und folgen dann zur Kirche.



Ranfttreffen

16./17. Dezember 2017

Zum 40. Mal findet dieses Jahr das Ranfttreffen statt. Es ist Anlass für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die zusammenkommen, Gemeinschaft erleben und über Fragen nach dem Sinn des Lebens diskutieren.

Neben dem Ranfttreffen, das während der ganzen Nacht stattfindet, ist der Familienweg für sechs bis zehnjährige Kinder mit ihren Begleitpersonen ein ganz besonderes Erlebnis. Zu Fuss geht es am Nachmittag von Sachseln nach Flüeli-Ranft vorbei an Posten mit Abschnitten aus mottogerechten Geschichten, um zum Schluss im Fackelschein in den Ranft zu steigen wo um 19.00 Uhr eine weihnächtliche Feier erlebt werden kann.

Weitere Informationen findet man unter www.jubla.ch/ranfttreffen.
Anmeldeschluss ist der 5. Dezember 2017.

Voranzeige

Sternsinger sind am Sonntag, 7. Januar 2018 unterwegs



Möchten auch Sie die Sternsinger bei sich zu Besuch?

Dann reservieren sie sich den **Sonntag, 7. Januar 2018** zwischen 10.30 – 14.00 Uhr.

Anmeldungen sind bereits möglich an: sekretariat@pfarrei-eschenbach.ch. Weitere Infos im Januar-Pöstli.

Voranzeige

Seniorenfasnacht

Mittwoch, 7. Februar 2018, 14.00 Uhr Lindenfeldsaal, Eschenbach Motto: Medleys und Westerntanz

Auf euer Kommen freuen sich ImPuls Pfarrei Eschenbach und Senioren aktiv

Pastoralraum zusammengeschweisst

Am Dienstag trafen sich die Mitarbeitenden des zukünftigen Pastoralraums Ballwil, Eschenbach, Inwil zu ihrem ersten, gemeinsamen Team-Ausflug. Dieser führte an den Rheinfall und später in ein Atelier, in welchem Feuersäulen hergestellt werden konnten. Daraus wurde ein Ausflug, den es in dieser Zusammensetzung noch nie gegeben hat. Schliesslich ist es Neuland, intensiv über die Pfarreigrenzen hinaus zusammenzuarbeiten.

Mit ausgefeilten Skizzen und robuster Handwerkerkleidung im Gepäck wurden die Sekretärinnen, Sakristane, Katechetinnen und Seelsorgende samt Spiritual des Klosters mit dem Reisebus an ihren Wirkungsorten abgeholt. Auf der Fahrt in die Ostschweiz erinnerte ein katechetisches «Wort zum neuen Tag» an Mose, der mit viel Gottvertrauen und mit der Hilfe einer Rauch- und Feuersäule das Volk Israel durch das Schilfmeer in eine neue Zukunft führen wollte. So sollten die Elemente Feuer, Wasser und Luft das neue Team den ganzen Tag begleiten.

In Neuhausen am Rhein blieb Zeit für einen ersten Kaffee, ehe das Boot für das Übersetzen auf den Rheinfall-Felsen startklar war. Trotz vereinzelter Bedenken, hier könnte ein ganzer Pastoralraum untergehen, brachte das Boot alle Mitarbeitenden wieder wohlbehalten an

Land. Mit Rosoli, dem gleichermassen legendären wie auch hochprozentigen Eschenbacher Klosterlikör, wurde auf die kommende Zusammenarbeit angestossen. ehe Mittagessen für die nachmittägliche Herausforderung stärkte: Die Gestaltung von Feuersäulen. Nachdem passende Arbeitskleidung angezogen und die Technik des Plasmaschneidens erklärt waren, wurden die Entwürfe säuberlich auf die bereitstehenden Bleche übertragen: Turmsilhouetten. afrikanische Friedenszeichen, filigrane Bäume, züngelnde Feuer und sogar der Turnschuhvogel aus dem Ballwiler Glockenturm fanden ihren Niederschlag auf den Metallplatten und wurden dann Stück für Stück geduldig herausgeschnitten.

Gegen Abend entstanden daraus sechs Kunstwerke mit den Namenszügen der eigenen und auch der Partnerpfarreien. Diese wurden sorgfältig für die Rückfahrt ins Seetal im Reisebus verstaut. Die Eindrücke verarbeitend, verlief die Heimfahrt bedeutend ruhiger. Die Feuersäulen werden ihren ersten Einsatz am «Kick-off» zur Errichtung des Pastoralraumes im kommenden Monat haben.

Die Informationsveranstaltung «Kick-off» findet für die Angehörigen der Pfarreien Ballwil, Eschenbach und Inwil am 22. November 2017 um 20.00 Uhr im Lindenfeldsaal in Eschenbach statt. Damit beginnt die offizielle Phase der Errichtung des Pastoralraumes.



QUALITÄT HAT EINEN NAMEN

Salzmann Bau AG

Renovation Umbau Sanierung

Bauunternehmung Gerligenstrasse 21 6274 Eschenbach Telefon 041 448 23 31 Fax 041 448 23 43 info@salzmann-bau.ch www.salzmann-bau.ch

Sonntagabendgottesdienst in Hochdorf

Eine über 50-jährige Tradition geht am 10. Dezember 2017 zu Ende. Aus personellen und strukturellen Gründen muss der Sonntagabendgottesdienst in Hochdorf eingestellt werden. In der Stiftskirche Beromünster gibt es weiterhin jeden Sonntag eine Messe um 19.30 Uhr.

Wahrscheinlich nach dem 2. Vatikanischen Konzil hat Pfarrer Anton Bossart in Eschenbach eine zusätzliche Messe am Sonntagabend um 19.30 eingeführt. Pfarrer Josef Brunner hat sie bis 1999 weiter angeboten. Anschliessend ist der Gottesdienst nach Hochdorf verlegt und in die Verantwortung dem Dekanates Hochdorf übertragen worden. Die Seelsorgenden des Dekanates Hochdorf haben abwechslungsweise – zusätzlich zu ihrem Engagement in der eigenen Pfarrei – einen oder mehrere Sonntagabende übernommen.

Weil das Dekanat Hochdorf und alle Dekanate des Bistums Basel am 1. August 2018 aufgelöst und in die Pastoralräume überführt werden, weil Hildisrieden und Rain ins Dekanat Sempach gewechselt haben und weil die Zahl der Seelsorgenden kleiner geworden ist, geht die Tradition des Sonntagabendgottesdienstes in Hochdorf am 10. Dezember 2017 zu Ende.

Wir danken allen Gläubigen und Seelsorgenden, welche in den vergangenen Jahren diese Gottesdienste mitgefeiert haben ganz herzlich. Besonders danken wir der Kirchgemeinde und Pfarrei Hochdorf, welche ihr schönes Gotteshaus zur Verfügung gestellt und die Entlöhnung der Sakristan/-innen und Organist/-innen übernommen hat, und nicht zuletzt den Ministrantinnen und Ministranten.

Es wird aber weiterhin einen Sonntagabendgottesdienst im Gebiet des Dekanates Hochdorf geben: an allen Sonn- und Feiertagen um 19.30 Uhr in der Stiftskirche Beromünster. Ganz herzlichen Dank den Chorherren von Beromünster.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Veränderung, vor allem, wenn es «Ihr» Gottesdienst gewesen ist. Wir bitten Sie auch, weiterhin die Gemeinschaft mit Gott und anderen Christinnen und Christen im Gottesdienst zu suchen.

Paul Hornstein, Co-Dekanatsleiter Roland Häfliger, Pastoralraumpfarrer Baldeggersee

Opfer der Pfarr- und Klosterkirche

Caritasaktion der Blinden	Fr.	211.65
Missio – Ausgleichsfonds		
der Weltkirche	Fr.	389.10
Schweizerisches Kath. Bibelwerk	Fr.	211.60
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr.	317.30

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Nina Bader

Wir heissen Nina in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen. Wir gratulieren ihr und ihren Eltern und wünschen ihr Freude und Erfüllung auf ihrem Lebensweg.

Hauskommunion

Wünschen Sie die Hauskommunion oder eine seelsorgerische Betreuung zu Hause, melden Sie sich beim Pfarreisekretariat Tel. 041 448 11 52.

Neue Pforten-Öffnungszeiten

Ab 1. Dezember 2017 gelten für die Pforte der Zisterzienserinnenabtei Eschenbach die folgenden neuen Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:

08.30 bis 11.00 sowie 14.00 bis 17.00 Uhr.

Sonn- und Feiertage:

14 00 bis 16 00 Uhr

Wir danken für das Verständnis.

Sr. M. Ruth Nussbaumer, Äbtissin

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Montag und Dienstag 13.30 bis 17.00 Uhr Mittwoch 08.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag und Freitag 13.30 bis 17.00 Uhr

Telefon Pfarreisekretariat 041 448 11 52 E-Mail: sekretariat@pfarrei-eschenbach.ch

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, erreichen Sie für Notfälle oder Todesfälle unter Tel. 041 448 41 51 eine kompetente Ansprechsperson.

Seelsorgeteam

Christoph Beeler-Longobardi

Pfarreileiter Tel. 041 448 11 42

Polycarp Nworie

Mitarbeitender Priester Tel. 041 448 41 52

Althea Zöllig

Pastoralassistentin Tel. 041 448 41 50



Firmweg 2018 ist gestartet

Bei garstigem Novemberwetter fanden sich 14 Firminteressierte im Mehrzweckraum Neuheim zum ersten Treffen ein.

Laut Einladung beinhaltete das Zusammensein am 12. November 2017 vor allem das Ankommen und Einanderkennenlernen.



Inhaltlich wurde zum Thema Firmung, Heiligen Geist und Verantwortung gearbeitet. Die Jugendlichen kamen spielerisch ins Gespräch mit den Firmbegleitern und untereinander. Sie besprachen miteinander, was es heisst Verantwortung für sich und seine Mitmenschen zu übernehmen. Die Zeit schritt schnell voran und alle freuten sich auf das selber zubereitete Nachtessen. Beim gemütlichen Zusammensitzen und plaudern fand das erste Treffen seinen Abschluss.

Die Jugendlichen bedankten sich bei den Firmbegleitern für die guten Gespräche und das tolle Essen.

Caroline Buholzer

52 Aus dem Pfarreileben Pöstl



Die Probenarbeit geht weiter...

Die Probe-Woche des Kirchenchors Eschenbach in Ligurien ist schon fast einen Monat her und die beiden Stücke von Carl Rütti: Three Carols (Drei Weihnachtslieder) für Chor und Orgel und John Rutter: Magnificat für Solosopran, Chor und Orchester bekommen immer mehr Gehalt. Die Detailarbeit und Feinabstimmung beansprucht den Chor den ganzen Herbst.

Am Samstag, den 11. November 2017 verbrachten die «Chelechörler» den ganzen Tag im Neuheimsaal. Es wurde geprobt, gefeilt, es gab Registerproben und Durchläufe der einzelnen Passagen. Natürlich durfte das Kulinarische auch nicht fehlen. Bei einem selber zubereiteten Pasta-Gericht und offeriertem Dessert wurde mit viel Elan der Nachmittag in Angriff genommen. Das Wetter draussen garstig und herbstlich, die Töne drinnen schwungvoll, lieblich, melodisch, eine Freude fürs Ohr.

Das Werk Three Carols von Carl Rütti erzählt in seinen drei Teilen über die Hoffnung, Liebe und Freude zum Weihnachtsgeschehen. In unterschiedlicher Weise werden die Elemente zum Ausdruck gebracht, ohne den Spannungsbogen über die drei Stücke als Ganzes zu verlieren



Das umfangreiche musikalische Schaffen von Carl Rütti, geboren und aufgewachsen in Zug, vermischt englische Chortradition mit anderen Stilen wie Jazz und Blues in farbreichen Texturen und erfreut sich weltweiter Aufführungen.

Das Magnificat von John Rutter ist eine wunderbare Vertonung des biblischen Gesangs aus dem Lukas-Evangelium. Maria antwortet damit dem Erzengel Gabriel, der ihr die Geburt Christi ankündigt. Das Magnificat gilt als einer der bedeutendsten biblischen Texte. Wie Bach fügte auch Rutter dem originalen Text noch andere hinzu, wie «Of a Rose, a lovely Rose», worin Maria in Beziehung einer Rose gesetzt wird. Weitere Sätze beinhalten den Beginn des Sanctus und ein lateinisches an Maria gerichtetes Gebet.

Wunderschöne Musik mit einem breiten Spektrum, die jedes musikalische Herz anspricht. Lassen Sie sich am 25. Dezember um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Eschenbach auf den weihnachtlichen, musikalischen Zauber ein.

Caroline Buholzer



Unsere Kurse und Aktivitäten sind auch online ersichtlich und buchbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.f-f-eschenbach.ch.

Mütter- und Väterberatung

Die nächste Beratung ist am **Dienstag, 19. Dezember 2017**. Die Mütter- und Väterberatung findet in der Regel am 3. Dienstag im Monat ab 10.00 Uhr und ab 13.30 Uhr mit Anmeldung im Dösselen statt. Anmeldung beim SozialBeratungsZentrum Hochdorf, Tel. 041 914 31 31, Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. Täglich von 08.00 bis 09.30 Uhr haben die Eltern die Möglichkeit sich telefonisch beraten zu lassen, Tel. 041 914 31 41.

Still-Treffen

Montag, 11. Dezember 2017, 20.00 – 22.00 Uhr in Hochdorf, Schulhaus Weid, Eingang Sagenbachstrasse, 1. Zimmer links. Dienstag, 30. Januar 2018, 09.00 – 11.00 Uhr in Gelfingen, Oberfeld 1, Thema B(r)eikost. Leitung: Pascale Horat-Schwab, Tel. 041 910 08 85 und Monika Schmid-Herzog, Tel. 041 917 40 31

Babysitter-Vermittlungsdienst

Claudia Fluder, Rothli 7, Tel. 041 448 08 40

Chenderhand – Tageseltern-/ Mittagstischvermittlung

Auskunft und Beratung für die Gemeinden Eschenbach, Inwil und Rain:

Andrea Fehlmann Schmid, Tel. 041 500 33 09, fehlmann@chenderhand.ch

Chinderfiir

24. Dezember 2017, 15.00 Uhr, Krippenspiel in der Pfarrkirche. Alle Kinder können mitwirken und sich ideal auf den Heiligabend einstimmen. Das Krippenspiel richtet sich an Kinder bis zur 3. Klasse. Wer gerne mitspielen

möchte, meldet sich bei: chinderfiir6274@bluewin.ch.

Strick- und Plaudernachmittag

Wir treffen uns wieder am Dienstag, **23. Januar 2018** von 14.00 – 16.00 Uhr im Dösselen. Leitung: Tarzisia Loretz und Anni Achermann

Senioren-Fahrdienst

Lisbeth Anderhub, Herrendingen (Tel. 041 448 12 84) und Niklaus Bühler, Alte Kantonsstr. 146 (Tel. 041 448 21 24). Der Fahrgast entscheidet selber, wen er anrufen wird – idealerweise morgens oder abends.

Gottesdienst – von Frauen gestaltet

Mittwoch, **10. Januar 2018**, 09.00 Uhr im Dösselen mit Gedenken an unsere verstorbenen Frauen. Jahresthema 2018: LEBENSKREIS

Kinderhüten mit Kindercafé

Hast Du einen Termin und niemanden zum Hüten? Oder möchtet Du gerne mit anderen Eltern oder Grosseltern in Kontakt kommen? Dann schau doch bei uns vorbei, die Kinder können sich nach Herzenslust austoben. Bei schönem Wetter lädt der Spielplatz draussen zum Verweilen ein. Wir vom Betreuungsteam freuen uns auf deinen Besuch: Andrea, Sonja, Eliane, Sabine, Paola, Sybille und Anita

Datum/Zeit: Jeden Dienstag von

08.30 bis 11.15 Uhr (ausser Schulferien)

Ort: Vereinslokal von Frau + Familie. Schulhausweg 12

Anita Villiger und Team

Kosten: Ein Kind Fr. 9.-.

zwei Kinder Fr. 15.-

Alter: ab Baby

Leitung:

Mitnehmen: Finken, Znüni, Getränk

Anmeldung: Anita Villiger, 041 448 11 26 oder

anita.v@f-f-feschenbach.ch

Ort:

deepWork® (vorher Bodyforming)

deepWORK® ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie! Das Training basiert auf Yin und Yang und ist für alle Altersstufen bestens geeignet.

Datum/Zeit: jeweils Dienstag, NEU: 09.00 bis

10.00 Uhr (ausser Schulferien)

Einstieg jederzeit möglich

Ort: Unterkellerung

Lindenfeldturnhalle

Kursleitung: Ramona Suter,

dipl. Wellnesstrainerin, deepWork®Basic teacher

Kurskosten: pro Lektion Fr. 9.- für Mitglieder,

Fr. 10.- für Nichtmitglieder

Mitnehmen: Turnschuhe, Handtuch

und etwas zu trinken,

Anmeldung/ Ramona Suter Auskunft: Tel. 041 467 29 39

Beachte – zur gleichen Zeit findet das Kinderhüten im Vereinslokal von Frau und Familie statt

(eine Stunde Fr. 4.-)

Gymnastik

Mit Gymnastik ein besseres Körpergefühl, mehr Fitness und mehr Wohlbefinden erlangen.

Diese Bewegungsstunde setzt die Schwerpunkte bei der Stärkung der wichtigsten Muskelgruppe sowie der Schulung des Gleichgewichts und der Körperhaltung. Dehn- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

Datum/Zeit: jeweils Mittwoch

18.00 Uhr – 19.00 Uhr (ausser Schulferien) Turnhalle Hübeli

Kursleitung: Judith Geiser

Bewegungs pädagogin BGB,

Eschenbach

Kurskosten: pro Lektion Fr. 10.- für Mitglieder,

Fr. 11.– für Nichtmitglieder (Bezahlung pro Semester am ersten Kurstag, Rückerstattungen einzelner Lektionen gegen Arztzeugnis)

Krankenkassen anerkannt

Mitnehmen: Turnschuhe, Handtuch und

etwas zu trinken

Anmeldung: Judith Geiser, Tel. 041 448 20 26

Pilates – die sanfte Trainingsmethode

ZURZEIT AUSGEBUCHT! Es wird eine Warteliste geführt!



- Rolladen
- Faltrolladen
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Jalousieladen
- Pergola-Markisen

Lieferung & Neumontage Reparatur-Service

YOGA (Frauen und Männer)

Yoga vereint Körper, Geist und Seele, bringt ersehnte Erholung, Ruhe und Frieden, entspannt die Nerven, überwindet die Müdigkeit, stellt die verlorene Kraft wieder her, gibt dem ganzen Organismus neue Spannkraft, vermindert die Sorgen und klärt das Denken.

Datum/Zeit: jeweils Mittwoch,

18.15 – 19.30 Uhr **und** 19.45 – 21.00 Uhr (ausser Schulferien) **Einstieg jederzeit möglich**

Ort: Singsaal Lindenfeld 2

Kursleitung: Irene Isepponi,

Dipl. Yogalehrerin YTT 500

Kurskosten: pro Lektion Fr. 19.- für Mitglieder

Fr. 21.– für Nichtmitglieder

Mitnehmen: Bequeme Kleidung, leichte Decke,

Gymnastikmatte wenn vorhanden

Anmeldung: Irene Isepponi,

Tel. 041 855 00 39, 077 435 12 74

www.servus-yoga.ch

Besichtigung unserer Dorfkäserei in Eschenbach

Besichtigung unserer Dorfkäserei in Eschenbach. Erfahren Sie wie Milch zu einer reifen Käsespezialität wird. Von der Rohmilchlieferung durch unsere ortsansässigen Bauern, über das «Einlaben» der Milch bis zum Abfüllen in die Käseformen. Wir erfahren, wie der Käse seine Rinde bekommt und wozu das Salz im Käse gut ist.

Datum/Zeit: Mittwoch, 24. Januar 2018

ab 14.00 Uhr

(Änderung vorbehalten) Käserei in Eschenbach

Ort: Käserei in E Kursleitung: Toni Hodel

Alter: jedes Alter

Anmeldung: bis Freitag, 19. Januar 2018

Denise Barmet, Tel. 041 449 00 74,

denise@f-f-eschenbach.ch

Englisch-Unterricht für Erwachsene

Anfänger oder Wiedereinsteiger (A1/A2)

Englisch-Unterricht für Erwachsene, Anfänger oder Wiedereinsteiger (A1/A2) Fokus auf mündlicher Kommunikation und Aufbau von alltagsbezogenem Vokabular, Lernen und Wiederholen der wichtigsten grammatikalischen Grundlagen. Der Kurs eignet sich gut für interessierte Eltern, die gerne mit dem Schulenglisch ihrer Kinder mithalten möchten.

Datum/Zeit: jeweils Dienstag,

20. Februar bis 3. Juli 2018, 19.00Uhr – 20.30 Uhr

Ort: Kurslokal Frau & Familie

Kursleitung: Nicole Lang

Kurskosten: Mitglieder 18.- pro Abend

90 min. , Total Fr. 324.– Nichtmitglieder Fr. 23.–,

Total Fr. 414.-

(exkl.Schulunterlagen ca. Fr. 30.-,

Bezug vor Ort)

Komplette Kurskosten werden am ersten Abend eingezogen.

Mitnehmen: Schreibmaterial, Heft Anmeldung: **bis 28. Januar 2018 an:**

> Nadja Anderhub, info@f-f-eschenbach oder Tel. 041/448 30 32

Nähkurs: Kleine trendige Näharbeiten

«Wenn du etwas Schönes erschaffen willst, mach es mit Liebe»

Mit diesem Leitgedanken haben wir acht nähfreudige Frauen mit der Nähmaschine in der Hand und vielen Ideen im Kopf willkommen geheissen.

Am ersten Abend wurden bunte, vielseitige Kosmetiktäschli, Portemonnaies und Etuis zugeschnitten und schon bald entstanden individuelle Unikate, wo Nähfertigkeiten aufgefrischt, vertieft und erlernt werden konnten. Während den weiteren beiden Kursabenden

haben die Teilnehmerinnen nach eigenen Ideen Taschen, Necessaires, Kissenhüllen, grosse Utensilos und sogar Jupes und Mützen kreiert.

Bei fröhlicher Stimmung und ungezwungenem Zusammensein und Wirken verflogen die Stunden im Fluge und die Freude über das Selbstgemachte ist riesig.

Wir hoffen, dass das entstandene Nähfieber noch etwas anhalten wird und danken allen Teilnehmerinnen für das grosse Engagement und die Wertschätzung!

> Burga Wey Meier Esther Herger-Muff









Fensterbilder im Advent

Die Tage werden kürzer und Weihnachten ist nicht mehr weit. Es freut uns sehr, dass sich auch dieses Jahr wieder viele Personen bereit erklärt haben, sich kreativ zu betätigen und den traditionellen Adventskalender in Eschenbach mitzugestalten. Somit ist es möglich, jeden Abend im Advent mitzuerleben, wie sich ein neues Fenster erhellt. Zwischen 17.30 und 19.30 Uhr bieten die Adventsfenster-Gestaltenden am Öffnungstag jeweils ein warmes Getränk an und bieten somit Gelegenheit, Bekanntschaften zu knüpfen und zu pflegen.

Die Fenster sind jeweils von 17.00 – 22.00 Uhr beleuchtet, am 24. und 31. Dezember 2017 sogar bis um 01.00 Uhr. Den ganzen Adventskalender können Sie bis zum 6. Januar 2018 bewundern

Frau und Familie Eschenbach dankt allen Adventsfenster-Gestaltenden für ihren Einsatz. Der Bevölkerung wünschen wir viel Freude beim Bestaunen der wunderschönen, vielfältig und kreativ gestalteten Adventsfenster.

Fr	1	FC Eschenbach	Weiherhus, ab 18.00 Uhr, öffentlicher, gemütlicher Adventsabend
Sa	2	Samichlauseinzug	18.00 Uhr Bahnhofstrasse
So	3	Familien Sonja Küng und Martha Anderhub	Stalden 3
Мо	4	Familie Andrea Burri Zemp	Rotzigen
Di	5	Sekundarschule AB2bc	Schulhaus Lindenfeld 2
Mi	6	Jugendkommission	Alte Mühle
Do	7	Betagtenzentrum Dösselen	Zielacherstrasse 8
Fr	8	Familie Denise und Adrian Barmet	Rüchligrain 11
Sa	9	Familie Susi Brunner und Anita Villiger	Untergerligen
So	10	Weihnachtskonzert Musikschule	17.00 Uhr Pfarrkirche
Мо	11	Familie Sabine Schnarwiler und Nicole Budmiger	Eien 2
Di	12	Familie Martina und Claudio Hufschmid	Alte Kantonsstrasse 108
Mi	13	Familie Vreni und Roger Herger	Gütsch 3
Do	14	Familie Alexandra Barmet und Agi Barmet	Wydmühleweg 27
Fr	15	Familie Irene und Oliber Isepponi	Hubenfeld 7
Sa	16	Familie Burga Wey Meyer und Marianne Jung	Waldhusstrasse 16
So	17	Stiftung 7-Schläfer Kapelle: Hanna Neidhart, Dorly Galliker, Rita Jung	Vorhubenstrasse 15
Мо	18	Familien Anita Faé und Corinne Widmer	Rothlipark 6
Di	19	Papeterie Dreierlei: Eva Amsler, Judith Bieri	Rothenburgstrasse 12
Mi	20	Familien Miriam Heini und Barbara Steinmann	Lindenbrunnenstrasse 5
Do	21	Frau und Familie	Schulhausweg 12
Fr	22	Familie Daniela Berther Güntert	Zielacherstrasse 1
Sa	23	Familie Dora und Alois Bächler-Rot, Sophie Jung	Rutzigen 2
Sa	24	Holzkrippe Postplatz	Postplatz



Ihr kompetenter Partner vom Umbau bis zum Minergie Haus.

Vorhubenstrasse 30 6274 Eschenbach Tel. 041 448 45 35 Fax 041 448 45 36 www.areggerholzbau.ch info@areggerholzbau.ch

Wir besitzt als innovative Holzbauunternehmung das **Leica Geosystem**. Damit können wir Ihren geplanten Anbau, Aufstockung, Fassadesanierung, millimetergenau in jeder Achse X, Y und Z aufnehmen.



Die Daten werden 1:1 in das 3D Konstruktionsprogramm übertragen, danach können wir Ihr Bauvorhaben mit höchster Präzision in der Werkstatt planen, vorbereiten und liefern.

Ihr Vorteil, kurze Bauzeit vor Ort, höchste Präzision.



Turbo-Racletteofen

zu vermieten

Ideal für Familien-, Vereins- und Firmenanlässe. Ab 20 bis 100 Personen, 6 Portionen/Minute



Dezember 2017 VereinsNews 59



Jassen

Dienstag, 5. Dezember 2017, 13.30 Uhr Restaurant Löwen

Mittagstisch

Dienstag, 12. Dezember 2017, 12.00 Uhr Cafeteria Dösselen

An/Abmeldungen:

Martha Stocker Tel. 041 448 26 50 Trudi Anderhub Tel. 041 448 22 44

Weihnachtsfeier Dienstag, 19. Dezember 2017 13.30 Uhr im Restaurant Löwen

Geselliges Beisammensein und Einstimmung auf Weihnachten.

Anmelden bis 15. Dezember 2017 an:

Eveline Galliker, 041 448 14 70 E-Mail: feldhaus18@gmail.com Hanny Suter, 041 448 21 16 E-Mail: hanny.suter@bluewin.ch



Voranzeige für alle Seniorinnen und Senioren:

Dienstag, 16. Januar 2018: Fondueessen

Tageswanderung 60 plus

Wir machen Winterpause. Die nächste Wanderung findet am **Montag, 26. März 2018** statt.

Vielen Dank für die grosse Beteiligung beim Wandern. Wir wünschen euch ein besinnliches, fröhliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

A.Fähndrich und G.Schnyder



IHR FACHMANN FÜR

UNFALL-REPARATUREN (ERSATZWAGEN)

SCHEIBEN-MONTAGE
HAGELSCHÄDEN
OLDTIMER-RESTAURATIONEN
INSTANDSTELLUNG FÜR MFK

Martin Enzmann, acherfang, 6274 Eschenbach Tel. / Fax 041 448 37 00 60 VereinsNews pöstli



Seniorenturnen

Rundum Fit – Kraft und Beweglichkeit spüren – die eigene Mitte finden!

Die Körperhaltung ist das A und O für eine gute Figur. Lassen Sie sich nicht gehen, sondern versuchen Sie den ganzen Tag Haltung zu bewahren. Das eigentliche Training spielt sich also im Alltag ab. Nutzen Sie jede Gelegenheit, Bewegungsmangel und einseitigen Belastungen entgegen zu wirken. Halten Sie Ihre Gelenke geschmeidig, die Muskeln flexibel und belastbar. Fordern Sie Ihr Gleichgewicht und steigern Sie Ihre Lebensqualität.

Also komm doch einmal ins Seniorenturnen.

Jeden Mittwochnachmittag 14.00 – 15.00 Uhr in der Hübeliturnhalle

Weitere Auskünfte:

Nussbaum Milly Tel. 041 448 20 19 Flury Maria Tel. 041 534 06 18 Geiser Martha Tel. 041 448 25 28

Spendenergebnis der Herbstsammlung 2017

Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für die grosse Unterstützung!

Vom 18. September bis 28. Oktober 2017 waren die Freiwilligen von Pro Senectute Kanton Luzern wieder von Tür zu Tür unterwegs, baten um eine Spende oder verteilten Briefe.

Auch in diesem Jahr wurde wieder grosszügig gespendet. So kamen in Eschenbach CHF 9374.– zusammen.

Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Lucia Wisler, Ortsvertreterin von Eschenbach allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz, dies waren: Anna Barmet, Trudy Bieri, Marlies Bächler, Viktoria Baghdasarian, Maria Flury, Annemarie Jappart, Paula Studer, Elisabeth Troxler und Lucia Wisler.

Der in Eschenbach verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Selbstbestimmung – hinschauen und helfen

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und handelt. Mit der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute für Betroffene da – gezielt, unkompliziert und diskret. Pro Senectute Kanton Luzern hilft in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Zudem stärken wir die Unabhängigkeit der älteren Menschen mit zahlreichen Angeboten z.B im Bereich Bildung+Sport, dem Treuhand- und Steuererklärungsdienst oder der unentgeltlichen Rechtsauskunft. Pro Senectute Kanton Luzern stärkt die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützt sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

VereinsNews Dezember 2017 61



ESV: Frauenriege

Erfolgreiches Volley-/ Netzball-Turnier

Bereits zum 23. Mal führte die Frauenriege des ESV Eschenbach am Wochenende vom 4./5. November 2017 das traditionelle und beliebte Volley-/Netzball-Plauschturnier durch. Am Samstag haben 24 Mannschaften beim Volleyball und am Sonntag 36 Mannschaften beim Netzball bei spannenden und fairen Spielen die Kräfte gemessen.

Mit viel Teamgeist und Spass wurde in vier Turnhallen um jeden Punkt gekämpft. Der Sieg bei der Kategorie Vollev-Mixed errang das einheimi-



Siegerinnen Hünenberg - Kat. Elite Netzball.

sche Team «Nämmer no eis» und in der Katgeorie Plausch dominierte die Gruppe SELAM aus Sulz. Am Sonntag wurde dann beim Netzball in vier Kategorien um den verdienten Tagessieg gespielt. Dabei hat auch eine reine Männermannschaft aus Buttisholz in der Elite-Gruppe unter Beweis gestellt, dass Netzball keine reine Frauensportart ist und mit viel Teamgeist und Einsatz für spannende Spiele gesorgt. Unter den zehn gestarteten Schülermannschaften konnte Menzberg 2 den Sieg mit nach Hause nehmen und bei den Elite-Mannschaften verteidigte Hünenberg erfolgreich ihren Vorjahressieg. Die beiden Tagessiege bei den Aktiven und Plauschmannschaften gingen an Root 1 und Luthern 2.

Für das leibliche Wohl war während dem gesamten Sportanlass im Turnier-Beizli gesorgt und die Gemütlichkeit kam selbstverständlich auch dieses Jahr nicht zu kurz. Alle Mannschaften wurden zum Abschluss mit einem kulinarischen Gruppenpreis belohnt, und die Frauenriege darf wiederum auf ein erfolgreiches, schönes Turnier zurückblicken.

Die ESV Frauenriege freut sich, wenn sich auch im 2018 wieder zahlreiche Volley- und Netzballbegeisterte für das 24. Plauschturnier vom 3./4. November 2018 anmelden und wir in Eschenbach viele Mannschaften in unseren Turnhallen begrüssen dürfen.

ESV Eschenbach - Frauenriege



- Technische Isolierungen
- Industrieisolierungen
- Bauisolierungen
- Ausblasisolierungen

AGI AG für Isolierungen Acherfang, 6274 Eschenbach LU Tel. 041 449 90 30 Fax 041 449 90 39

- Brandschutz
- Abdichtungen
- Fugendichtungen



Variation dämmen schützen raumgestalten

62 VereinsNews pöstli



ESV: Geräteturnen und Gymnastik

Drei Podestplätze für Eschenbach

Am Sonntag, 22. Oktober 2017 fanden in Emmenbrücke die Vereinsmeisterschaften Jugend statt. Die startenden Vereine können auswählen, ob im Geräteturnen, der Gymnastik oder Team Aerobic gestartet wird.

Die Geräteturnerinnen der Kategorie B starteten am Stufenbarren. Für viele Turnerinnen war es das erste Mal, dass sie bei einer Sektionsvorführung dabei sein durften. Daher war auch die Nervosität gross. Die neue Nummer, kam bei den Wertungsrichtern und dem Publikum gut an, sie erturnten die Note 8.78. Unterstützt wurden die Turnerinnen vom Leiterteam Sabina und Ursula Suarez sowie Dorly Galliker.





Die Turnerinnen der Kategorie A zeigten eine Schaukelringvorführung. Die Gruppe wurde von Melanie und Corinne Konzelmann betreut. Die Nervosität bei den Turnerinnen war kurz vor dem Start gross, doch sie zeigten die guten Trainingsleistungen und wurden mit der hohen Note von 9.14 belohnt. Der Finaleinzug war damit geschafft. Auch die zweite Vorstellung glückte dem ESV. Bei der Rangverkündigung wurde es spannend. Zwei Vereine hatten dieselbe Note. Nach der neuen Regelung wurde die Gruppe mit der grösseren Anzahl Turnenden besser klassiert. Mit nur einem Turner mehr, holte sich der STV Rickenbach/Beromünster den Sieg vor dem ESV. Doch auch der 2. Rang wurde gebührend gefeiert.

Auch die Nachwuchs-Gymnastikgruppen A und B waren mit dabei. In beiden Kategorien eröffneten die Tänzerinnen des ESV den Wettkampf. Obwohl die Nervosität sehr gross war, zeigten beiden Gruppen sehr gelungene Vorführungen und durften dafür tolle Noten





Dezember 2017 VereinsNews 63

ernten, welche ihnen den Weg ins Final bahnten. Und das Glück stand ihnen auch im Final bei... Den Turnerinnen gelang es, nochmals das Beste zu geben und über sich hinaus zu wachsen. Mit der Note 9.18 durfte die Gruppe B überglücklich zuoberst aufs Podest steigen

und sich als Siegerin feiern lassen. Die Gruppe A war ebenfalls sehr erfolgreich. Sie freute sich riesig über den tollen 2. Platz mit 9.28 Punkten.

Bericht und Fotos: Nadine Oetterli und Carola Galliker

Keine Qualifikation für die Einzel Schweizer Meisterschaften

Am Wochenende vom 28./29. Oktober 2017, starteten Corinne und Melanie Konzelmann an der Mannschafts Schweizer Meisterschaften der Damen in Bern.

Am Samstag waren die Kategorie 5 und die Kategorie Damen am Start. In der einen der beiden Damen-Mannschaften, zeigte auch Melanie Konzelmann ihr Können. Das Startgerät, die Schaukelringe, verliefen gemäss den Wertungsrichtern nicht ganz nach Plan. An den anderen Geräten hies es dann, den Rückstand auf die Konkurenz aufzuholen. Schliesslich ging es um die Qualifikation für die Einzel Schweizer Meisterschaften. Der restliche Wettkampf verlief gut und somit konnten die Mitgereisten Eschenbacher-Fans auf einen Startplatz in den Besten 40 Turnerinnen hoffen. Leider reichte es für Melanie nur ganz kanpp nicht zur gewünschen Qualifikation. Die Mannschaft Luzern, Ob- und Nidwalden 1 klassierte sich auf dem guten 8. Rang.

Melanie Konzelmann an den Schaukelringen.

Daumen drücken für Corinne stand dann am Sonntag auf dem Programm. Die vier Mannschaften der Kategorie 6 und 7 mischten sich ins Wettkampfgeschehen ein. Für Corinne hies das Startgerät Sprung. Auch sie startete nicht ganz optimal in den Wettkampf doch an den Folgegeräten konnte sie wieder Boden gut machen. Leider wurde sie an den Ringen von den Wertungsrichtern mit der Note 8.55 bestraft. Man hoffte bis zum Schluss, dass auch andere Turnerinnen schlecht wegkamen, doch leider reichte es auch für Coinne nicht unter die 40 besten Turnerinnen. Das Starterfeld war leider doch zu stark.

Die Mannschaft Luzern Ob- und Nidwalden 2 mit Corinne klassierte sich auf dem 11. Rang. Die Mannschaft Luzern, Ob- und Nidwalden 1 konnte sich in der Kategorie 7 zum Schweizer Meister küren lassen. Ebenfalls konnten sich die Turnerinnen der Kategorie 6 als Vize Schweizer Meister feiern lassen.

Bericht: Carola Galliker Fotos: Marianne Baschung



Corinne Konzelmann mit der Mannschaft Luzern, Obund Nidwalden 2, sowie Betreuer Marco Meier.

VereinsNews 64



ESV: Nationaltrunen

Stonelifter and Friends laden zum Adventsabend ein

Donnerstag, 7. Dezember 2017, hinteren Rössliplatz, 18.00 bis 23.00 Uhr

Zur Einstimmung auf Weihnachten laden wir alle aus nah und fern ein zum Adventsabend auf dem hinteren Rössliplatz. Um langsam in Weihnachtsstimmung zu kommen, ist der Adventsabend genau richtig. Vor den Feiertagen nochmals in gemütlicher Stimmung Freunde treffen oder neue Leute kennenlernen. Etwas Warmes trinken oder eine gute Wurst vom Grill und dies zu gemütlicher Musik. Dies alles am 7. Dezember 2017 von 18.00 bis 23.00 Uhr auf dem hinteren Rössliplatz bei den Stoneliftern and Friends Komm doch auch vorbeit

Steve Anderhub



MÄNNERRIEGE Senioren- und Veteranen-Stamm

Dienstag, 5. Dezember 2017 ab 16.00 Uhr, im Restaurant Löwen.



Ihr Elektrofachmann in der Nähe

Elektroinstallationen

Elektroplanung Beleuchtung Elektrogeräte



Gebr. Allenbach AG Elektro – Anlagen Pfrundhofweg 5

6274 Eschenbach

Telekommunikation

2 041 448 16 44

■ 041 448 20 16 info@allenbach.com Solaranlagen

Klimageräte

Reparaturen

(www.allenbach.com

24 h Elektro-Service

Dezember 2017 VereinsNews 65





Aprilwetter im Lindenfeldsaal

Normalerweise kann das Wetter erst einige Tage oder gar Stunden vor dem Eintreffen wirklich genau vorhergesagt werden. Für unsere Konzerte können wir dieses jedoch jetzt schon ganz genau sagen.

Gestartet wird mit einem stahlblauen Himmel im Stück «Stal Himmel». Bald schon kommt jedoch der erste Sturm auf. Dieser reisst nicht nur Bäume um und Ziegel von den Dächern, sondern auch Sie als Zuhörer mit. Wie bekannt folgt dann die Ruhe nach dem Sturm. Mit dem wunderschönen Euphonium-Solo von Martina Chiappori in «You raise me up» werden Sie hochgehoben, so dass Sie das Gefühl haben, selbst über stürmische Meere gehen zu können. Nun sind Sie bereit für Martin Holdener alias «Musers». Er zaubert Ihnen auch das Lachen wieder ins Gesicht, bevor im darauf folgenden Stück endlich der blaue Himmel wieder zurückkehrt.

Im zweiten Teil darf natürlich der Wetterbericht nicht fehlen, welchen Sie mit dem Stück

«Weather Report» erfahren. Später fallen «Regentropfen auf den Kopf».

Selbstverständlich lassen wir Sie mit dem ständigen Wetterwechsel nicht alleine. Durch «Musers», das Stück «Urnerbodekafi» und Ausschnitte aus dem Musical «Hair» erhalten Sie auch einige Tipps wie man damit umgehen kann, bevor es schlussendlich in «It's Raining Man» statt Katzen hagelt auch noch Männer regnet.

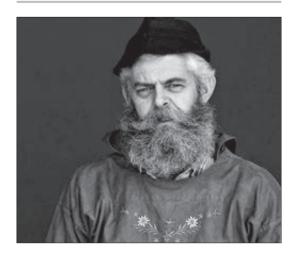
Sie merken, egal welches Wetter Sie bevorzugen, bei unserem Konzert ist für Jeden etwas mit dabei. Bestimmt werden Sie von Martin Holdener auch einen Einblick in das Wetter des nächsten Halbjahres erhalten. Reservieren Sie sich deshalb den 1. oder 2. Dezember 2017 und geniessen Sie unser Konzert.

Ort: Lindenfeldsaal Eschenbach Konzertbeginn: 20.00 Uhr Türöffnung: 18.00 Uhr

Eintritt: 12.-

Vor dem Konzert besteht für Sie auch dieses Jahr die Möglichkeit, ein schmackhaftes Nachtessen zu geniessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



66 VereinsNews Pöst



«Läbesfreud», ein Motto das inspiriert

Der regennasse, trübe Sonntagnachmittag stand im Kontrast zu den lebensfreudigen, heiteren und unterhaltenden Darbietungen der Trachtengruppe Eschenbach. Es wurde schnell spürbar, dass der gewohnte Rahmen gesprengt wird. Natürlich gehören der Trachtenchor, die Tanz- und Jodelgruppe dazu. Sie widerspiegeln das traditionelle Grundverständnis des Trachtenvereins. Die Kulissen mit Eiger, Mönch und Jungfrau passten bestens zum heimatlichen Grundmuster der vielen Darbietungen.

Schon bei der ersten Nummer, dem Auftritt der überraschend zahlreichen ganz Kleinen, flogen die Herzen der Besucher förmlich auf die Bühne. So konnte die Präsidentin Annamarie Widmer ihre Begrüssung an eine grosse Schar gut gelaunter Trachtenfreunde richten. Die routinierten Sänger- und Jodlerinnen begeisterten anschliessend mit volkstümlichen Liedern. Die Gruppe der Jugendlichen verstand es bestens, mit frischen und unkonventionellen Nummern einen modernen Touch in



Die Jugendlichen überzeugten mit viel Schwung.



Die Kleinen wurden schnell zu Publikumslieblingen.

den Saal zu zaubern. Dass die Präsidentin eigens für den diesjährigen Anlass einen Tanz kreiert hat, ist ein weiteres Zeichen der kreativen Ausrichtung der Trachtengruppe.

Damit aber nicht genug der Neuerungen. Mit den Auftritten der Kleinformation «Mer Send Barad» der Feldmusik Eschenbach wagten die Verantwortlichen erfolgreich eine Öffnung des Programms. Ebenso herzlich aufgenommen wurden die Ansagen durch die routinierte und spritzige Esther Balmer. Sie setzte eigene Akzente zum Motto «Läbesfreud» und sorgte damit für machen Lacher

Nach der Pause folgte dann ein echter Kracher. In Lederhosen und schenkelklopfend versprühte die gemischte Gruppe echt baye-



Tradition mal anders gezeigt.

Dezember 2017 VereinsNews 67

risches Gaudi. Das Publikum unterstrich die gute Stimmung immer wieder mit rhythmischem Klatschen. Den Anschluss an die Moderne übernahm schliesslich die Ebikoner Jugendgruppe, verstärkt durch Jugendliche aus Eschenbach, mit einem gekonnten zeitgemäsen Tanz, bei dem sich die Mädchen im make up übten und die Buben sich auf's iPhone kon-

zentrierten. Mit drei Zugaben zeigten die Besucher und Besucherinnen, dass das Programm sehr gut gefallen hat, und nahmen wohl nebst den Tombolapreisen eine grosse Prise «Läbesfreud» mit nach Hause.

Text und Bilder: Josef Bucher

S. BURKHARDT

eidg. dipl. Malermeister Malergeschäft GmbH



Eschenbach / Luzern / Horw Handy 079 208 82 00 Büro 041 340 14 34

E-mail: burkhardt@burkhardt-malergeschaeft.ch

Kurs: Anwendung der Schüssler Mineralsalze

Sie erhalten hilfreiche Tipps, wie Sie die passenden Schüssler Mineralsalze zur Selbstbehandlung wählen und wie die Grundsalze 1 – 12 bei Alltagsbeschwerden eingesetzt werden.

10.01.18 um 19.30 Uhr – ca. 22.00 Uhr 16.01.18 um 14.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr

Kosten: Nachmittags- oder Abendkurs, jeweils Fr. 45.00

Ort: Postplatz 1, 6274 Eschenbach

Anmeldung: bis 03.01.18, Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen beschränkt

Ursula Christen-Kümin

Dipl. Shiatsu-, Fussreflexzonenund Bachblüten-Therapeutin Postplatz 1, 6274 Eschenbach

079 449 00 72 www.ursulachristen.ch



68 VereinsNews pöstli



FUSSBALLCLUB

Fristgerecht am ersten Novemberwochenende brachte der FC Eschenbach all seine Spiele unter Dach und Fach. Viele Personen vor und hinter den Kulissen trugen zu einem fairen und erfreulichen Fussballherbst bei. Der Spielbetrieb mit Evelyne Spitznagel als Spiko-Präsidentin verlief reibungslos. Walti Fähndrich und Alois Kaufmann sowie die Gemeinde Eschenbach sorgten für eine intakte Infrastruktur. Und das Clubhauswirtepaar Nicole Meier und Reto Tännler brachten beste gastfreundliche Atmosphäre aufs Weiherhaus.

Erste Mannschaft: Über dem Strich klassiert

In den letzten vier Spielen konnte der FC Eschenbach nur noch zwei Punkte ins Trockene bringen. In den Partien auf fremden, schwierigen Terrains in Taverne und Ibach entführte das Team mit starken Leistungen zwei Zähler. Vor eigenem Publikum setzte es gegen Sarnen und Hergiswil zwei schmerzliche Niederlagen ab. Die Schützlinge von Trainer Kusi Meier präsentierten sich zwar auch gegen die Unterwaldner gewohnt engagiert und spielfreudig, dominierten die beiden Gegner teilweise klar. Individuelle Fehler führten zu knappen, ärgerlichen Heimniederlagen. Eine bittere Erkenntnis: Auf diesem Niveau werden Unzulänglichkeiten schnell bestraft.

Eschenbach blickt auf eine bewegte Herbstrunde zurück. Die Mannschaft spielte mit viel Herz, schaffte mit dem Highlight und dem Sieg gegen Tabellenführer Goldau auch eine echte Überraschung. Ein grosser Fortschritt bedeutet das positive Torverhältnis von 23:22. Gemessen an den erzielten Toren liegt der FCE an fünfter Stelle. Oft liess man aber auch unnötig Punkte liegen. Immerhin rangiert die Mann-

schaft mit den 15 Punkten über dem ominösen Strich und mit dem Erfolgserlebnis des letzten Spiels in Ibach schöpft das Team bestimmt viel Zuversicht für die anforderungsreiche Rückrunde. Trainer Kusi Meier weiss bestimmt, wo er die Hebel ansetzen muss, um den Eschenbachern zu vermehrter Stabilität zu verhelfen.

FC Eschenbach - FC Sarnen 2:3 (1:3)

Die erste Halbzeit bestand aus einem munteren Hin und Her der beiden Mannschaften. Abwechselnd kam es auf beiden Seiten zu vielversprechenden Torchancen. Ineichen konnte Sarnen dank einem Handspenalty in Führung schiessen, Zimmermann glich den Spielstand für Eschenbach zeitweilig aus. Dann folgten die knappen Eschenbacher Minuten vor der Pause: Braschler und Ineichen sorgten mit ihren weiteren Toren für die 1:3 Führung. Mit dem Rückstand im Nacken starteten die Seetaler energischer in die zweite Hälfte. Nach einigen Vorstössen konnte Zimmermann mit seinem Treffer noch zum Stand von 2:3 verkürzen. Trotz aufwändigem Kampf in den Schlussminuten reichte es nicht mehr für ein (verdientes) Unentschieden.

EggerArena Weiherhaus, 200 Zuschauer. **Tore:** 25. Ineichen 0:1 (Handspenalty), 32. Zimmermann 1:1, 40. Braschler 1:2, 44. Ineichen 1:3, 80. Zimmermann 2:3. **Eschenbach:** Grünig; Stauber, Odermatt, Barmet (62' Camenzind), Vukovic (45' Honauer), Mazoll, Höltschi, Felder (80' Müller), Walker, Arnold, Zimmermann.

AC Taverne - FC Eschenbach 2:2 (0:1)

Das war ein toller Auftritt des FC Eschenbach! Dies in Taverne, wo die Trauben in den letzten Jahren für unsere Boys jeweils zu hoch hingen. Die Seetaler wussten nicht nur kämpferisch zu gefallen, sondern zeigten auf dem Kunstrasen auch spielerisch, was in der Mannschaft steckt. Die Partie war unterhaltsam. Auch die Torfolge verlief spannend. Die Schlussphase hatte es vor allem in sich. Vorerst bangte Eschenbach um den einen Punkt, als die Tor-

umrandung für Grünig rettete. Und kurz vor Schluss verpasste Zimmermann den Siegestreffer, indem er den Ball allein vor dem Torhüter daneben setzte.

Campo Comunale Taverne, 150 Zuschauer. **Tore**: 11. Felder 0:1, 56. Alessandro 1:1 (Penalty), 72. Blattner 2:1, 82. Camenzind 2:2. **Eschenbach**: Grünig; Emmenegger, Stauber, Odermatt, Camenzind; Mazoll, Walker (90. Barmet), Höltschi (73. Vukovic), Honauer (70. Arnold): Felder, Zimmermann.

FC Eschenbach – FC Hergiswil 3:4 (2:1)

Bis zu 36. Minute hatte der FC Eschenbach alles im Griff. Die Meier-Bovs spielten die Gäste an die Wand und hätten nach Toren von Zimmermann (Penalty nach Foul an Vukovic) und Raffa Felder noch höher führen müssen. Dann leistete sich der sonst so zuverlässige Torwart Marco Grünig ohne Not einen Fauxpas. Er übersah mit dem Ball am Fuss den gegnerischen Stürmer Blättler, dieser luchste ihm den Ball ab und Grünigs Abwehraktion wurde als Notbremse und damit mit der roten Karte geahndet. Damit kam Hüter Janis Bachmann (18) zum Meisterschaftsdebut. Die 10 wackeren Eschenbacher kämpften beherzt. Das Glück stand aber auf Hergiswils Seite. Sonntagsschüsse und mangelndes Schiri-Glück bei einem fraglichen Tor zum 3:3 durch Stauber (80. Minute) besiegelten die schmerzliche Niederlage.

mann (Penalty) 1:0, 22. Felder 2:0, 45.+4. Simoni 2:1, 61. Weber 2:2, 68. Hensler 2:3, 81. Eberhard 2:4, 85. Stauber 3:4. **Eschenbach:** Grünig; Camenzind, Odermatt, Stauber, Emmenegger; Höltschi (75. Arnold), Mazoll, Walker, Felder (88. Müller); Zimmermann (36. Bachmann), Vukovic.

FC Ibach - FC Eschenbach 0:0

Gespannt durfte man auf das Zusammentreffen der beiden Teams sein, welche dem souveränen Leader Goldau die einzigen Niederlagen zufügten. Die Eschenbacher zeigten sich vom sehr unglücklich verlaufenen Heimspiel gegen Hergiswil gut erholt und entführten mit einer engagierten Defensivleistung einen verdienten Punkt. Das Resultat widerspiegelt das Spielgeschehen treffend. Während sich die Verteidigung mit dem 18-jährigen Bachmann und den Vorderleuten Sämi Stauber, Pascal Odermatt, Marco Emmenegger und auch Joel Camenzind hervorragend präsentierten, vermochten sich die Angreifer selten wunschgemäss zu entfalten. Eschenbach nimmt mit dem Punktegewinn ein willkommenes Erfolgserlebnis mit in die Winterpause.

Gerbihof, 320 Zuschauer. **Eschenbach**: Bachmann; Emmenegger, Stauber, Odermatt, Camenzind (70. Müller); Barmet (70. Stocker), Höltschi, Walker, Arnold; Zimmermann, Vukovic (90. Honauer).



«Sie wissen nicht was schenken? Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkgutschein aus meiner Praxis. Sie finden sicher für alle das passende Angebot.»

Oeggenringenstr. 12, 6274 Eschenbach **Tel. 079 676 76 30**

Termine nach Vereinbarung

70 VereinsNews pöstli

Zweite Mannschaft: Abstiegsrunde

Unsere zweite Mannschaft spielte im Herbst zu wenig konstant, um die Aufstiegsrunde zu erreichen. Das stete Auf und Ab ergab in der Schlussabrechnung zehn Punkte und den achten Tabellenrang. In einigen Partien deutete das «Zwöi» die vorhandenen Fähigkeiten an. Trainer Rolf Honauer hofft nun, dass ihm in der Rückrunde ein breiterer Kader zur Verfügung steht, damit in den Trainings und Spielen die fehlende Stilsicherheit einkehrt. Mit den fähigen Spielern und dem erfahrenen Trainer wird das Team im Frühiahr den Rettungsanker werfen.

Das «Drüü» ist Wintermeister!

Mit einer unglaublichen Bilanz von acht Siegen in acht Spielen steht unser «Drüü» unangefochten an der Tabellenspitze in der 5. Liga. Mit dem abschliessenden Last-Minute-Sieg gegen den Luzerner SC sicherte sich unsere 3. Mannschaft den inoffiziellen Wintermeister-Titel.

Das letzte Vorrundenspiel zu Hause verlief bis zum Schluss spannend und ausgeglichen. Zur Pause stand es nach Treffern von Sandro Honauer und Kevin Streuli 2:1. In der zweiten Halbzeit glichen die Gäste den Spielstand wieder aus. Dann schob Patrick Felder wieder zur 3:2 Führung für Eschenbach ein und fünf Minuten später fiel der erneute Ausgleich der Luzerner. In der Nachspielzeit setzte Beat Saner mit dem 4:3 den Schlusspunkt in dieser Partie und besiegelte den Wintermeister-Titel für unser «Drüü».

Trainer Thomas Kaech meint zur Herbstrunde seiner Erfolgstruppe: «Den Wintermeistertitel setzten wir uns nicht als Ziel. Aber unsere Vorstellung ist es jeweils schon, dass wir uns in den Plätzen eins bis vier rangieren. Die gute Kollegialität und der grosse Zusammenhalt innerhalb des Teams führt zu einem positiven

Spirit in den Spielen. Wir verstehen uns auf dem Platz sehr gut und wissen, wo der Mitspieler steht. Sollten wir an der Spitze bleiben, wird der Aufstieg bestimmt zum Diskussionsthema. Wir alle wissen, dass die Vorrunde erst die Hälfe der Saison darstellt und die Rückrunde erst noch gespielt werden muss. Schauen wir mall»

Das «Drüü» geniesst nun die wohlverdiente Winterpause und darf sich am tollen Blick auf die Tabelle erfreuen. Der Start in die Rückrunde erfolgt am 24. März 2018 zu Hause gegen den FC Kickers Luzern.



Das «Drüü» ist Wintermeister!

Team Seetal: Podestplatz!

Das in Eschenbach beheimatete Team Seetal spielte in der «Coca-Cola Junior League» eine starke Herbstrunde. Achtmal verliess die Seetalauswahl den Rasen als Sieger. Nur gerade gegen Gruppenmeister Lugano und in Mendrisio bezog man Niederlagen. Noah Bachmann entpuppte sich mit 16 Treffern als echter Goalgetter, aber auch Marc Gehrigs sieben «Töpfe» verdienen Erwähnung.

Co-Trainer Stefan Bachmann zieht eine erfreuliche Bilanz:» Mit dem 3. Platz dürfen wir mehr als zufrieden sein. Das Team hat voll mitgezogen und ist gereift. Wenn man berücksichtigt, dass das Kader mit vielen jüngeren Spielern

Dezember 2017 VereinsNews 71

bestückt ist, ist die Leistung umso höher einzustufen. Mit Lugano und Team Sempachersee sind zwei Teams vor uns, welche einen ausgezeichneten, fairen Fussball zeigen.»



Trainer Sebastian Schindler und Spieler Marc Gehrig.

Erfolgreiche Da-Junioren

Von Beginn weg fassten die Da-Junioren mit Trainer Erwin Suter in der ersten Stärkeklasse prächtig Fuss und rappelten sich nach der einzigen Niederlage im sechsten Spiel in Nottwil nochmals auf. Nach Siegen über Sins und Malters stand im letzten Spiel der Spitzenkampf gegen Tabellenführer Kickers auf dem Programm. Eschenbach brauchte noch Punkte, um sich definitiv unter die ersten Drei zu platzieren. Der Verband bildet die Elite aus den besten Drei der vier Gruppen der 1. Stärkeklasse.

Die beiden Teams boten auf dem Weiherhaus eine spannende Partie. Unsere Gelbschwarzen lieferten vor vielen Zuschauern spielerisch wie kämpferisch eine hervorragende Leistung. In den ersten beiden Dritteln sahen die Suter-Boys wie der sichere Sieger aus. Beim Stande von 3:0 markierte Kickers das erste Tor auf einen Corner. Postwendend reagierten die Gelbschwarzen und schraubten das Skore auf 5:1 in die Höhe.

Die Eschenbacher schlugen ein hohes Tempo an und zollten gegen Ende der Partie Tribut. Es öffneten sich den Kickers mehr Räume und nun deckten die Luzerner plötzlich ihr spielerisches Potential auf. Der Ball zirkulierte jetzt durch ihre Reihen und auch im Abschluss erwiesen sich die Gäste nun zielstrebiger. Plötzlich stand es 5:4 und es blieben noch einige Minuten Spielzeit. Morris Portmann, zusammen mit Captain Noel Estermann der Leader des Teams, überlobbte den Gästehüter aus grosser Distanz und erlöste Mannschaft und Fans.

Jeder im Team der Suter-Boys leistete seinen Beitrag zur bravourösen und geschlossenen Mannschaftsleitung. In der Schlussabrechnung sicherte sich Hochdorf den Gruppensieg mit ebenfalls 20 Punkten und dem besseren Torverhältnis. Eschenbach belegt Platz zwei. Das sind auch zugleich gute Aussichten für das Team Seetal, zumal auch Hitzkirch oft gute Leistungen zeigte. Kickers rangiert auf dem dritten Platz.



Die Da-Junioren schafften den Einzug in die Elite! Hintere Reihe von links: Levi Odermatt, Edwin Gashi, Morris Portmann, Janis Burri, Sascha Hochstrasser, Noel Estermann, Gian Paul Budmiger, Trainer Erwin Suter. Vordere Reihe von links: Nando Buchmann, Louis Rast, Ennio Procacci, Lauro Zemp, Julian Richli.

72 VereinsNews Pöst

Amatic Hallenmasters des FC Eschenbach

Das Winter-Hallenfussball-Highlight findet im Jahr 2017 bereits zum 11. Mal in der Neuheimsporthalle Eschenbach statt.

Der FC Eschenbach und MS Sports freuen sich sehr auf das beliebte Turnier, welches für Vereine wieder an neun Tagen in 26 Kategorien stattfindet. Zusätzlich finden am kantonalen Feiertag, dem 8. Dezember 2017, Schülerturniere und «Hallengrümpiturniere» statt. Jedermann kann sein Team frei zusammenstellen und anmelden. Rund 240 Mannschaften, 2000

Fussballspieler und 250 Helfer und Helferinnen stellen beeindruckende Zahlen dieses Sportevents dar.

Die Freude über zahlreiche Zuschauer und tolle Fussballspiele sowie Fussballgespräche ist riesig. Zwischen dem Samstag, 25. November 2017 und dem Sonntag, 17. Dezember 2017 spielt sich an jedem Wochenende der Turnierbetrieb mit Festwirtschaft ab. Der FC Eschenbach freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Osi Sager



Dezember 2017 VereinsNews 73



LG-Wintermeisterschaft

Wer «Rastet der Rostet» darum führen wir seit dem 3. November 2017 ein Winterprogramm mit dem Luftgewehr durch. Also nichts mit «Munggen»- Winterschlaf. Wer «Rastet der Rostet», darum feilen wir an der Schiesstechnik, wie Atemtechnik, Zielen, Abziehen und Nachhalten. Erstens sind wir im Frühling fit für die Freiluftsaison und zweitens können wir unsere Kameradschaft fördern.

Teilnahmeberechtigt:

Sind alle Feldschützen, im Weiteren steht die Wintermeisterschaft auch allen Nichtschützen offen! Interessierte und Quereinsteiger sind herzlich willkommen beim Schiessen ohne Lärm und Rückschlag.

Nächste LG-Termine:

Freitag, 24. November/1./8./15./22. Dezember 2017 und 5./12./19. Januar/2./9./16./23. Februar 2018 jeweils ab 19.00 Uhr in der LG-Anlage, BSA

Freitag, 1. Dezember 2017 ab 17.30 Uhr nachher, ab 19.00 Uhr Sektionsschützenhock mit Anhang.

Auskunft gibt:

Jörg Traber Tel. 079 641 04 75 oder architraber@bluewin.ch

Wichtige Daten im Dezember/Januar

Freitag, 1. Dezember 2017, ab 19.00 Uhr Sektionsschützenhock mit Anhang in der BSA

Samstag, 20. Januar 2018, um 10.30 Uhr Schützengedächtnis Pfarrkirche, Ortsfeiertag!

Freitag, 26. Januar 2018, um 19.15 Uhr Generalversammlung der Feldschützen

Luftgewehrschiessen jeden Freitagabend ab 18.30 Uhr in der BSA

Resultate:

Am Winterschiessen in Rain, dieses Jahr von der SG Römerswil durchgeführt, nahmen 17 Feldschützen aus Eschenbach teil. Der Sektionsdurchschnitt beträgt 90.92 P. und reichte für den dritten Rang. Zum Kreis der der teilnehmenden Vereine zählen SV Ballwil, FS Eschenbach, WV Hochdorf, BG Hohenrain, FSG Inwil, SG Rain und SG Römerswil. Unsere Schützen erreichten fast durchwegs achtbare Einzelresultate:

Jörg Traber, Jörg Schröder und Michel Spitznagel je 92 P. Fredy Günther 91 P. Ernst Fankhauser 90 P. Sepp Niederberger 89 P. Christoph Ammann, Andy Müller, Sepp Bächer, Walter Lussi je 88 P. Philipp Müller 87 P. Werner Zihlmann 85 P. Manuel Jung, Peter Grunder, Sepp Lussy je 83 P. (alle mit Auszeichnung)

Siehe auch Aktuelles unter: www.fseschenbach.ch



Bestattungsdienst Seetal und Umgebung

Bestattung I Vorsorge I Trauerbegleitung

Neue Telefonnummer Sarglager Eschenbach:

Tel. 24h: 041 448 10 84

Natürlich sind wir auch nach wie vor unter der Telefonnummer 041 917 33 44 jederzeit für Sie erreichbar.

lm

Seetal

zu Hause

in

Eschenbach

daheim

Ihr Fachhändler in Ihrer Region für:



- Mobile
- Festnetz
- Internet
- TV

tks telecom

mobile festnetz internet to

Inwilstrasse 16 6274 Eschenbach Tel. 041 448 07 80 www.tkstele.com



Partner

Beim Kauf von Artikeln mit diesem Kleber unterstützen Sie Ihre regionalen Sporttalente mit CHF 3.-. Dezember 2017 VereinsNews 75



Jugend + Sportkurs im Sportschiessen 10m

Kursort:

Lokal BSA beim Feuerwehrlokal

Nächste Kurstage:

Kurs A:

Montag, 27. November/4./11./18. Dezember 2017 1. Ablösung jeweils 17.30 Uhr – 18.45 Uhr

Kurs B:

Mittwoch, 22./29. November/ 6./13/20. Dezember 2017 1. Ablösung jeweils 17.30 Uhr – 18.45 Uhr

Kurs C:

Freitag, 24. November/
1./15/22. Dezember 2017
1. Ablösung jeweils 17.45 Uhr – 19.00 Uhr Am 1. Dezember 2017 ab 17.15 Uhr

Kurs für Leistungssportler:

Kurstage nach Absprache mit dem Trainer.

Auskunft:

Jörg Traber, Nachwuchstrainer Postfach 175, 6274 Eschenbach Tel. G.: 079 641 04 75, SMS E-Mail: architraber@bluewin.ch

Vormerken: GV

Die GV und Absenden 2017 findet am: Samstag, 3. Februar 2018, 17.00 Uhr, im Bürlimoos, Rothenburg statt.



Chenderhand

Verein Kinderbetreuung Seetal

Wir suchen in Eschenbach dringend eine Tagesfamilie für ein Mädchen (8 Jahre) und einen Jungen (3 Jahre) an 1½ - 2 Tagen pro Woche (Mo – Do unregelmäßig). Das Mädchen benötigt über den Mittag sowie am Nachmittag nach dem Unterricht bis 18 Uhr eine Betreuung, der Junge ganztags.

Verfügen Sie über genügend Zeit, Raum und Energie? Können Sie sich vorstellen diesen Kindern eine liebevolle Betreuungsperson zu sein? Die guten Anstellungsbedingungen (vertraglich geregeltes Betreuungsverhältnis, Sozialleistungen, Versicherung, bezahlte Aus- und Weiterbildung, fachliche Beratung und Begleitung) gewährleisten eine korrekte Anstellung für Sie als Tageseltern.

Weitere Informationen erhalten sie über unsere Vermittlerin:

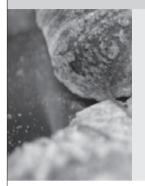
Fehlmann Andrea, Tageselternvermittlerin

Telefon: 041/500 33 09

e-Mail <u>fehlmann@chenderhand.ch</u> oder <u>www.chenderhand.ch</u>

Genuss & Freude

Bäckerei · Café Brioche, Eschenbach



Die Adresse für:

- die speziellen Desserts
- Ihren Sonntags-Brunch
- mit Liebe zubereitete Menus
- die grosse Brotauswahl
- Apéro- und Dessertbuffet
- Ihre Feier in geschlossener Gesellschaft



Unterdorfstrasse 29 6274 Eschenbach Tel. 041 448 11 25 s'Brioche ist täglich geöffnet und rollstuhlgängig

Mitchiotis 23:90 ftel.



Freitag, 24. November 2017, 16.00 – 21.00 Uhr Samstag, 25. November 2017, 09.00 – 18.00 Uhr Sonntag, 26. November 2017, 10.00 – 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Eliane Hodel mit Team Pfistergässli 4 • 6274 Eschenbach • Tel. 041 449 02 67 info@haerzenssach.ch • www.haerzenssach.ch

	Wichtige Adressen	Zweitletzte
Ambulanz Notruf	_	144
Vergiftungsnotfälle	Tox Zentrum	145
Rega		1414
Arzt	Dr. med. Joseph Brügger	041 448 29 30
Zahnarzt	Dr. med. dent. Martin Jost	041 448 14 14
Kleintierpraxis Bachmatt	Dr. med. vet. Ursula Hirt	041 448 11 77
Seetal-Tixi		041 914 15 16
Betagtenzentrum Dösselen		041 449 95 00
Spitex Hochdorf	Hilfe + Pflege zu Hause	041 914 10 70
Pfarramt	Römisch-katholisches	041 448 11 52
	Evangelisch-reformiertes, Hochdorf	041 910 44 77
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten	041 289 25 30
Feuerwehr	Feuermeldestelle	118
Feuerwehrkommando	Alois Füglister	079 830 28 16
Gemeindewesen	Verwaltung	041 449 90 10
		Fax 041 449 90 11
	E-Mail: gemeinde@esch	
	Gemeindeammannamt, Markus Kronenberg	041 449 90 21
Strassendienst	Werkhof	041 448 23 75
Schulwesen	Schulpflegepräsident, Beat Kündig	041 448 48 48
	Schulleiter Basis-/Primarstufe, René Brun	041 449 40 80
	Schulleiter Sekundarschule, Thomas Meyer	041 449 40 80
	Schulleitung Sekretariat	041 449 40 80
Wasserversorgung	Brunnenmeister, Eugen Weibel	041 448 12 60
Eschenbach AG	B. V. Cale on Edition of White	079 448 02 19
	Präsident, Edi Unternährer	041 208 88 45
Wasan wasan sa wasan	Wassawasistan Alais Bäcklan Batk	078 603 91 57
Wasserversorgungs-	Wassermeister, Alois Bächler-Roth	041 448 03 68
genossenschaft Eihörnli Eschenbach	Dräeidant Androse Widmor Ctirnimann	079 292 85 83
ESCHERIDACH	Präsident, Andreas Widmer-Stirnimann	041 448 06 21

Vorstand Gewerbeverein Eschenbach

Präsident: Peter Fähndrich 041 508 15 08 innosolutions peter@gwaerbeschenbach.ch

Vizepräsident: Guido Fleischli 041 448 40 20 Gebr. Fleischli AG guido@gwaerbeschenbach.ch

Kassier: Oliver Ineichen 041 448 08 87 Ineichen NetDirect oliver@gwaerbeschenbach.ch **Aktuar:** Corsin Faé

041 310 69 69 Franco Faé GmbH corsin@gewaerbeschenbach.ch

Bau/Vermietung Mobiliar: Christoph Salzmann

041 448 23 31 Salzmann Bau AG christoph@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Detaillisten: Rosella Grüter

041 448 48 02 Coiffeur Haarissimo rosella@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Anlässe: Lilo Göldi 079 642 24 20 Administrations-Service lilo@gwaerbeschenbach.ch

